

## **Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2020 und Finanzausgleich 2021**

*Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Finanzausgleich für das Jahr 2021 festgelegt. Er basiert auf der finanziellen Lage der Gemeinden in der Bemessungsperiode 2018 bis 2020. Die Ansprüche der Gemeinden an den Ressourcenausgleich belaufen sich auf 2,8 Mio. Franken und an den Lastenausgleich auf 2,5 Mio. Franken. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 5,3 Mio. Franken wird je hälftig vom Kanton und von den ressourcenstarken resp. lastenarmen Gemeinden getragen. Insgesamt erhalten 13 Gemeinden Zahlungen aus dem Finanzausgleich; 13 Gemeinden leisten Beiträge.*

*Die Jahresabschlüsse im Jahr 2020 zeigen erneut ein erfreuliches Bild. Etliche kleinere und mittlere Gemeinden konnten gute bis sehr gute Jahresergebnisse präsentieren. Der Ertragsüberschuss (vor Einlagen in finanzpolitische Reserven) liegt insgesamt bei 38,9 Mio. Franken, davon steuern die Gemeinden im urbanen Umfeld 31,1 Mio. Franken bei. Insgesamt wurden netto 28,6 Mio. Franken in finanzpolitische Reserven eingelegt, um mit diesen zukünftige Jahresabschlüsse entlasten zu können. Die Schaffhauser Gemeinden weisen per 31. Dezember 2020 ein kumuliertes Eigenkapital von 653,6 Mio. Franken aus. Der Grund für die markante Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist die Neubewertung des Finanzvermögens nach Verkehrswerten, welche mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) vollzogen werden musste. Diese Neubewertung führt zu hohen Neubewertungsreserven, welche dem Eigenkapital zugeordnet werden.*

*Der Finanzausgleich umfasst den Lastenausgleich sowie den Ressourcenausgleich. Der Lastenausgleich gleicht die grössten durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Lasten teilweise aus. Er umfasst die Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie die Last der Weite. Der Lastenausgleich hat sich gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. Franken) nur unwesentlich verändert. Der Ressourcenausgleich dient dem teilweisen Ausgleich der grossen Unterschiede bei der Steuerkraft der Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr (2,8 Mio. Franken) gibt es ebenfalls keine nennenswerten Veränderungen.*

*Die höchsten Pro-Kopf-Beiträge an den Finanzausgleich (über 100 Franken pro Einwohner) leisten die Gemeinden Buch und Buchberg, in absoluten Zahlen (über 200'000 Franken) die Gemeinden Beringen, Stein am Rhein und Thayngen.*

## 1. Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2020

### 1.1 Einführung des Rechnungsmodells HRM2

Im Jahr 2020 haben sämtliche Schaffhauser Gemeinden ihre Jahresabschlüsse nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt. Hauptziel von HRM2 ist die Rechnungslegung nach dem "True and Fair View"-Prinzip: Die finanzielle Berichterstattung vermittelt eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Finanzlage. Im Zuge dieser Umstellung mussten die Gemeinden das **Finanzvermögen** nach den Verkehrswerten neu bewerten. Dies führte in vielen Gemeinden zu einer Aufwertung der Liegenschaften. Diese Aufwertung bzw. Auflösung von stillen Reserven ist in der Bilanz unter der Position "Neubewertungsreserve" im Eigenkapital ersichtlich. Dadurch erhöhte sich das Eigenkapital in manchen Gemeinden wesentlich. Wichtig ist zu erkennen, dass sich die Vermögenslage der Gemeinden durch diese rein buchhalterischen Vorgänge in keiner Weise verändert hat. Auch die Liquiditätssituation hat sich dadurch nicht verändert. Die Gemeinden sind nicht reicher geworden. Die Neubewertung des Finanzvermögens zeigt vielmehr ein realistisches Abbild der bereits vorher schon dagewesenen Vermögenswerte.

Einen Einfluss hat diese Neubewertung jedoch auf die Finanzkennzahlen der Gemeinden, welche eine Aussage zur Verschuldung machen (Nettoverschuldungsquotient sowie Nettoschuld pro Einwohner). Auch die übrigen Finanzkennzahlen sind mit den bisherigen Werten nach HRM1 nicht direkt vergleichbar, da es Anpassungen in der Berechnungsgrundlage gegeben hat.

Auf eine Neubewertung des bestehenden **Verwaltungsvermögens** wurde verzichtet. Neues Verwaltungsvermögen, also Investitionen ab dem Jahr 2020, wird linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dadurch entfällt die grosse Belastung gleich nach getätigten Investitionen, wie dies bei der bisherigen Methode der degressiven Abschreibung (jeweils zehn Prozent des Restbuchwertes) der Fall war.

Die **Abschreibungen** auf dem neuen Verwaltungsvermögen nehmen in den ersten Jahrzehnten nach der HRM2-Einführung stetig zu aufgrund der auszuführenden Investitionen zur Erhaltung der Gemeindeinfrastrukturen. Dies so lange, bis sich die jährlichen Investitionen die Waage halten mit den Anlagen, welche vollständig abgeschrieben sind. Andererseits wirken sich die in der Vergangenheit getätigten zusätzlichen Abschreibungen positiv auf die Jahresabschlüsse in den ersten HRM2-Jahren aus: Durch die hohen Abschreibungen war das bestehende Verwaltungsvermögen bei der HRM2-Einführung mit tiefen Werten bilanziert und somit belasten diese Anlagen die Erfolgsrechnung mit reduzierten Abschreibungen.

## 1.2 Rechnungsergebnis

Werden die Rechnungsabschlüsse aller Gemeinden summiert, so ergibt sich folgendes Bild (Beilage 1):

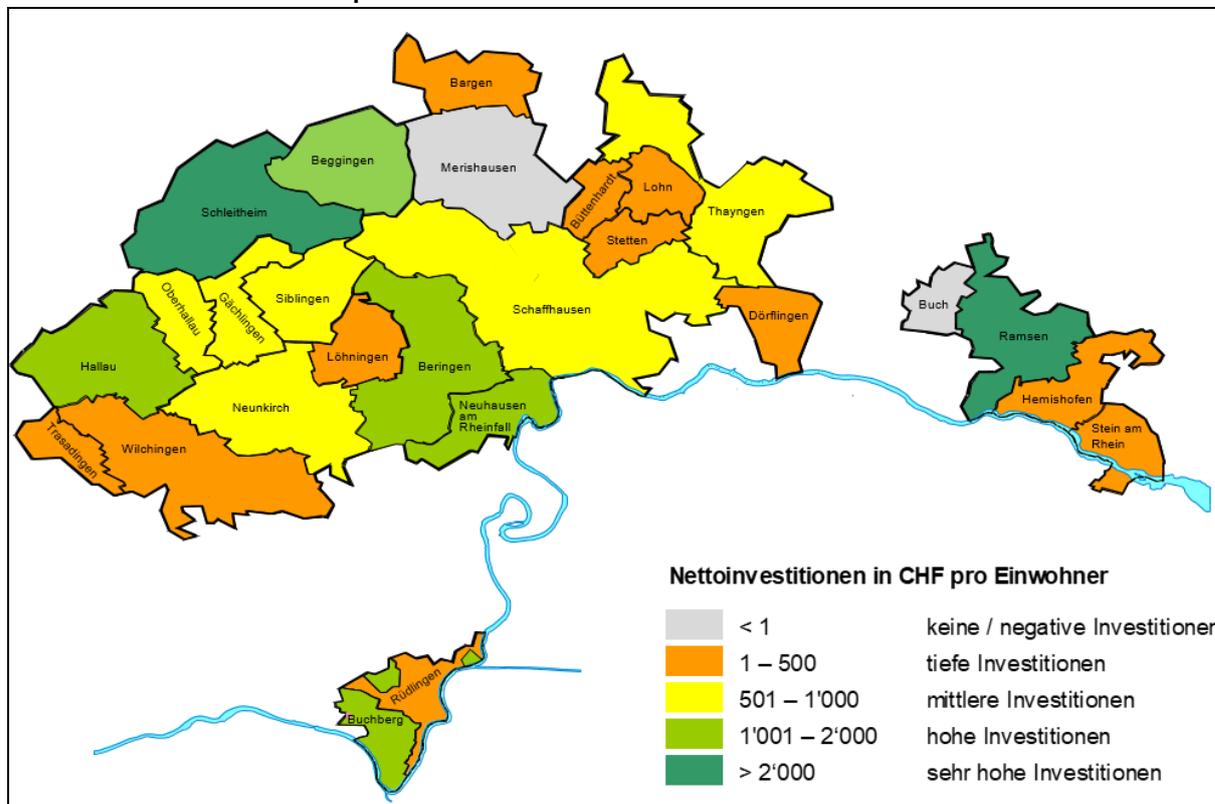
	2020 MCHF	2020 CHF / EW	2019 MCHF	2019 CHF / EW
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>				
Aufwand (nach Einlage in finanzpol. Reserve)	554,8	6'672	564,1	6'846
Ertrag (nach Entnahme aus finanzpol. Reserve)	<u>565,1</u>	<u>6'796</u>	<u>577,0</u>	<u>7'003</u>
Überschuss/Fehlbetrag (-)	10,3	124	12,9	157
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	107,3	1'291	118,8	1'442
Einnahmen	<u>33,5</u>	<u>403</u>	<u>24,0</u>	<u>291</u>
Nettoinvestitionen	73,8	888	94,8	1'151
<b>Finanzierung</b>				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	10,3	124	12,9	157
Nettoinvestitionen	<u>73,8</u>	<u>888</u>	<u>94,8</u>	<u>1'151</u>
Finanzierungsbedarf	63,5	764	81,9	994
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag	29,4	354	37,9	<u>460</u>
Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanzierungen, Fonds, Legaten und Eigenkapital	<u>31,8</u>	<u>382</u>	<u>21,6</u>	<u>262</u>
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)	2,3	28	22,4	272
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	97		76	

**In der Erfolgsrechnung haben alle Gemeinden zusammen einen Ertragsüberschuss von 10,3 Mio. Franken ausgewiesen.** Von der Möglichkeit, finanzpolitische Reserven zu bilden, haben zehn Gemeinden Gebrauch gemacht im Betrag von brutto 30,7 Mio. Franken, davon 23,6 Mio. Franken in der Stadt Schaffhausen. Finanzpolitische Reserven dienen dem Zweck der Erhaltung einer stetigen Steuerbelastung im Fall von ausserordentlichen Jahresereignissen.

**Einen Fehlbetrag in der Erfolgsrechnung** (Beilage 8) weist eine Gemeinde (Vorjahr fünf) auf. Keine Gemeinde (analog Vorjahr) hat einen Bilanzfehlbetrag, das heisst ein negatives Eigenkapital. Das kumulierte Eigenkapital aller Gemeinden hat sich gegenüber dem Vorjahr markant erhöht infolge der Neubewertung des Finanzvermögens. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz mussten mit der Einführung von HRM2 eine Neubewertung des Finanzvermögens, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten vorgenommen werden. Da in der Vergangenheit in vielen Gemeinden die Liegenschaften sowie Wertschriften des Finanzvermögens stark unterbewertet waren, führte dies zu Neubewertungsreserven von total 304,5 Mio. Franken per 31. Dezember 2020. Auch die unter HRM1 geführten Bilanzpositionen der Sonderrechnungen und Spezialfinanzierungen sind neu ein Teil des Eigenkapitals.

Im Jahr 2020 ergeben die Bruttoinvestitionen 107,3 Mio. Franken (Vorjahr 118,8 Mio.). Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf 33,5 Mio. Franken und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 9,5 Mio. Franken höher. Zu berücksichtigen ist, dass in diesen 33,5 Mio. Franken auch Rückzahlungen von Darlehen über 12,4 Mio. Franken enthalten sind. Rund 75 Prozent der Nettoinvestitionen wurden in den urbanen Gemeinden getätigt.

#### Nettoinvestitionen in Franken pro Einwohner



Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen machen 29,4 Mio. Franken aus. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht sinnvoll, da sich die Abschreibungsmethode mit der Einführung von HRM2 geändert hat gegenüber HRM1 (siehe Kapitel 1.1).

### 1.3 Finanzkennzahlen

Zur Beurteilung des Gemeindefinanzhaushaltes sind Kennzahlen wertvoll. Es gibt acht Kennzahlen, die kantonsübergreifend harmonisiert sind: Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Investitionsanteil, Zinsbelastungsanteil, Kapitaldienstanteil, Bruttoverschuldungsanteil, Nettoschuld in Franken pro Einwohner sowie Nettoverschuldungsquotient.

Die finanzielle Lage einer Gemeinde kann nicht anhand einer einzigen Kennzahl ermittelt werden. Das Gesamtbild aller Kennzahlen ist zu beurteilen. Kennzahlen sollen über mehrere Jahre beurteilt werden. Die Analyse nur eines Rechnungsjahres kann zu falschen Schlüssen führen, da beispielsweise bei kleineren Gemeinden die Investitionstätigkeit von Jahr zu Jahr stark schwanken kann.

Besondere Beachtung verdient eine Veränderung der Kennzahlen: Eine Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsanteil von gleichbleibenden 10 Prozent ist unter Umständen in einer besseren Lage als eine Gemeinde, deren Selbstfinanzierungsanteil von 15 auf 10 Prozent sinkt.

Bei der Interpretation von Kennzahlen ist aber auch zu berücksichtigen, dass die Gemeinden sehr unterschiedlich sind: Sei dies in der Organisation (mehr oder weniger Freiwilligenarbeit),

in der Erfüllung von Aufgaben (mehr oder weniger selbst gewählte Aufgaben) oder in der Investitionstätigkeit (höherer oder tieferer Bedarf, Grösse des Gemeindegebietes im Verhältnis zur Bevölkerung).

Weitere mögliche Unterschiede sind:

- Gemeindeverbände, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten und private Träger-schaften erfüllen Aufgaben im Auftrag der angeschlossenen oder beteiligten Gemein-den.
- Je nach Grösse der Gemeinde ist die Aktivierungsgrenze unterschiedlich und variiert zwischen CHF 25'000 und CHF 100'000. Die Aktivierungsgrenze entscheidet, ob Investi-tionen in der Bilanz aktiviert und abgeschrieben werden (Beträge über der Aktivierungs-grenze) oder der Erfolgsrechnung belastet werden (Beträge unter der Aktivierungsgren-ze).
- Stellt eine Standortgemeinde ihre Infrastrukturanlagen weiteren Gemeinden zur Verfü-gung (Sitzgemeindemodell), hat sie tendenziell einen höheren Zinsbelastungs- und Ka-pitaldienstanteil als die vertraglich angeschlossenen Gemeinden.

Trotz dieser Unterschiede bieten die Finanzkennzahlen eine sehr gute Beurteilungsgrund-lage für die Gemeindefinanzen: Finanzkennzahlen komprimieren grosse Datenmengen zu aussagekräftigen Verhältniszahlen und lassen damit eine rasche Beurteilung der Finanzlage zu.

Eine Übersicht über die Finanzkennzahlen in Kartendarstellung mit Beschreibungen ist im Dokument "Karte Schaffhauser Gemeinden - Finanzkennzahlen 2020" über den folgenden Link abrufbar: [Karte Schaffhauser Gemeinden - Finanzkennzahlen](#)

Der **Selbstfinanzierungsgrad** (Beilage 9) gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 Prozent können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann, wie die Investitionen, von Jahr zu Jahr stark schwanken. Deshalb muss der Selbstfi-nanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt aller Gemeinden 97 Prozent. 12 Ge-meinden weisen hier einen idealen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 Prozent aus. Bei zehn Gemeinden liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter 80 Prozent. Beträgt der Selbstfinanzierungsgrad einer Gemeinde während mehreren Jahren unter 80 Prozent, ist dies problematisch.

Weil der Selbstfinanzierungsgrad von der Höhe der Nettoinvestitionen ausgeht, zeichnet er ein falsches Bild bei Gemeinden, welche wenig oder keine Investitionen tätigen. Der Selbst-finanzierungsgrad schlägt zudem extrem aus, wenn die Nettoinvestitionen sehr klein sind. Er kann nicht berechnet werden, wenn keine Nettoinvestitionen anfallen oder die Investitions-rechnung einen Überschuss ausweist. Aussagekräftiger ist der **Selbstfinanzierungsanteil** (Beilage 10), der zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrages zur Finanzierung von Investi-tionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann. Der Selbstfinanzierungsan-teil spiegelt somit die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider: Je höher der Wert, desto eher ist eine Gemeinde in der Lage, Investitionen beziehungsweise ih-re Folgekosten zu finanzieren oder Schulden abzubauen. Ein negativer Selbstfinanzierungs-anteil bedeutet, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, Investitionen zu finanzieren. Im Jahr 2020 beträgt das gewichtete Mittel aller Gemeinden 14 Prozent, was als genügend ein-

zustufen ist. Zehn Gemeinden weisen einen Wert unter 10 Prozent aus, was eine schlechte Grösse darstellt.

Um die Investitionstätigkeit mit einer Finanzkennzahl abzubilden, hat die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen (KKAG) empfohlen, den **Investitionsanteil** (Beilage 11) auszuweisen. Der Investitionsanteil drückt die Investitionsausgaben in Prozent der Gesamtausgaben aus. Ein hoher Wert bedeutet starke Investitionstätigkeit. Bei einem kantonalen Mittel von 19 Prozent im Jahr 2020 weisen 9 Gemeinden eine starke Investitionstätigkeit (ab 20 Prozent der Gesamtausgaben) aus, während 8 Gemeinden nicht oder nur geringfügig investiert haben (unter 10 Prozent der Gesamtausgaben).

Der **Zinsbelastungsanteil** (Beilage 12) sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet, was eine Einengung der finanziellen Flexibilität bedeutet. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet wird als Zinsaufwand entsteht. Der kantonale Durchschnittswert liegt bei 0,5 Prozent. Sechs Gemeinden weisen einen negativen Zinsbelastungsanteil aus, wogegen eine Gemeinde einen Wert über 1 Prozent verzeichnet, was aber immer noch gut ist.

Der **Kapitaldienstanteil** (Beilage 13) ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten als Folge der Investitionstätigkeit. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens. Ein hoher Kapitaldienst ist auf eine hohe Zinsbelastung oder einen hohen Abschreibungsbedarf zurückzuführen. Ein steigender Anteil deutet somit auf eine Einengung der finanziellen Flexibilität, ein sinkender auf eine Ausweitung hin. Der kantonale Durchschnittswert liegt bei 6 Prozent. Eine Belastung von unter 5 Prozent gilt als gering, 18 Schaffhauser Gemeinden liegen über diesem Wert, keine Gemeinde weist jedoch eine hohe Belastung (über 15 Prozent) aus.

Um die Verschuldungssituation der Gemeinde aufzuzeigen, wird der **Bruttoverschuldungsanteil** (Beilage 14) ausgewiesen. Die Kennzahl beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Sie drückt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages erforderlich wäre zur Abtragung der Bruttoschulden. Überdurchschnittliche Schulden können sich jeweils nach einer Periode mit grösseren Investitionen ergeben. Im kantonalen Mittel beläuft sich der Bruttoverschuldungsanteil auf 91 Prozent und ist somit gegenüber dem Vorjahr (95 Prozent) gesunken. Zwei Gemeinden weisen einen Wert von über 150 Prozent aus, was als schlecht zu betrachten ist.

Da der Bruttoverschuldungsanteil nur die Passivseite der Bilanz berücksichtigt und die den Schulden gegenüberstehenden Vermögenswerte vernachlässigt, empfiehlt es sich, auch die **Nettoschuld in Franken pro Einwohner** (Beilage 15) zu analysieren. Die Nettoschulden errechnen sich aus der Differenz von Fremdkapital und Finanzvermögen. Verteilt auf die Wohnbevölkerung der Gemeinde ergibt dies die Kennzahl Nettoschuld je Einwohner. Sie wird als Gradmesser für die Verschuldung der Gemeinde verwendet. Diese Kennzahl hat aber nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. Eine Verschuldung ab 5'000 Franken pro Einwohner wird als sehr hoch bezeichnet, was auf eine Gemeinde im Kanton Schaffhausen zutrifft. 16 Gemeinden weisen eine negative Nettoschuld aus, das heisst die Vermögenswerte der entsprechenden Gemeinden sind grösser als ihre Schulden. Zur Beurteilung der Schulden einer Gemeinde muss auch das aktuelle Zinsniveau berücksichtigt werden. Bei den momentan sehr tiefen Zinsen belastet auch eine hohe Nettoschuld die Gemeinde nur moderat. Die Gemeinden sind aber trotzdem gut beraten, wenn sie die Verschuldung möglichst tief halten, damit sie eine zukünftige Zinserhöhung in ihrem finanziellen Spielraum nicht zu sehr einschränkt.

Der **Nettoverschuldungsquotient** (Beilage 16) zeigt auf, welchen Anteil des jährlichen Steuerertrages die Gemeinde zur Abtragung der Nettoschulden aufwenden müsste. Ein negativer Wert bedeutet, dass die Gemeinde keine Nettoschulden hat, sondern Nettovermögen ausweist. Im Jahr 2020 beträgt das gewichtete Mittel aller Gemeinden -73 Prozent. Ein Nettoverschuldungsquotient von über 150 Prozent gilt als schlecht, was im Jahr 2020 auf eine Gemeinde zutrifft.

#### 1.4 Erfolgsrechnung 2020 nach Funktionen

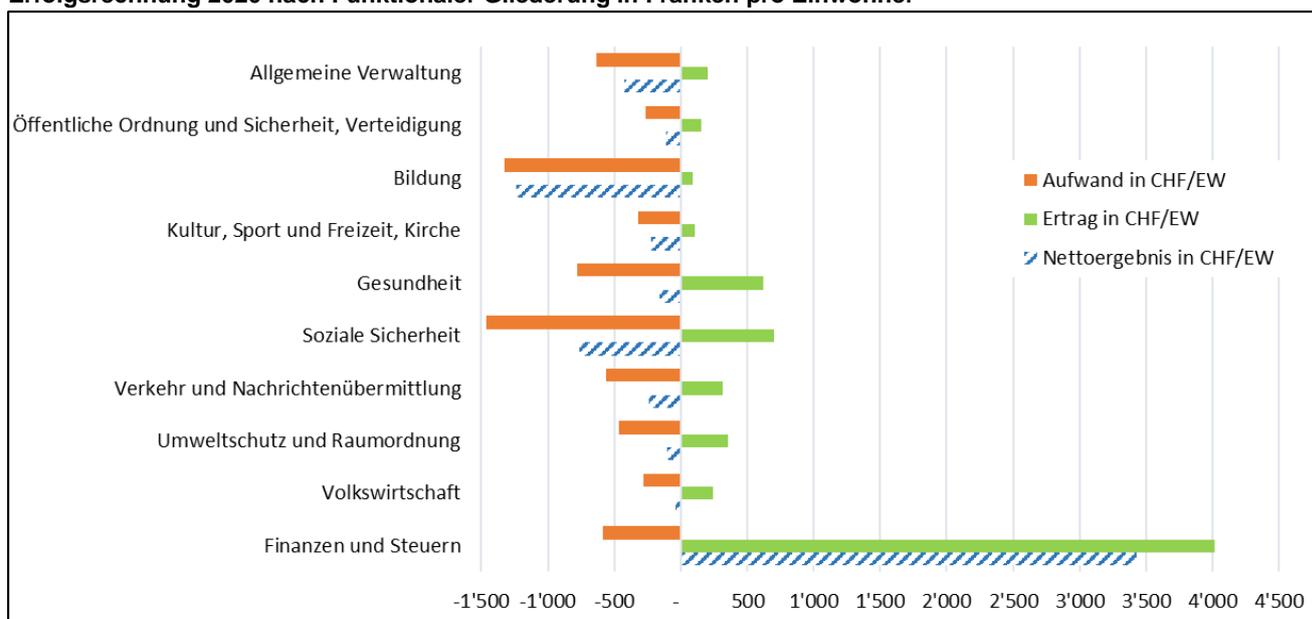
Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden. Zu beachten ist aber, dass es sich hierbei nur um die anteiligen Kosten der Gemeinden handelt. Diese Beträge pro Einwohner enthalten somit nicht die effektiven Kosten, welche für eine Aufgabe notwendig sind. Denn je nach Finanzierungssystem sind die allfälligen direkten Anteile vom Kanton nicht berücksichtigt, welche auch der Gemeindebevölkerung zu Gute kommen. Der Aufwand der Erfolgsrechnungen aller Gemeinden im Kanton Schaffhausen summiert sich auf 554,8 Mio. Franken. Verteilt auf die Wohnbevölkerung ergibt dies 6'672 Franken je Einwohner. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist noch nicht sinnvoll, da mit der Einführung von HRM2 gewisse Aufgaben zwischen den Funktionen verschoben wurden.

Der grösste Anteil dieser 6'672 Franken entsteht bei der Sozialen Sicherheit mit 1'462 Franken je Einwohner. Der zweitgrösste Aufwand stammt aus dem Aufgabenbereich Bildung mit 1'327 Franken je Einwohner. Der dritte gewichtige Aufgabenbereich, die Gesundheit, weist einen Aufwand von 776 Franken je Einwohner aus.

Im Jahr 2020 übersteigt der Gesamtertrag den Gesamtaufwand und beträgt im Total über alle Gemeinden 565,1 Mio. Franken. Verteilt auf die Wohnbevölkerung ergibt dies 6'796 Franken je Einwohner.

Über die Hälfte der Erträge, 59 Prozent oder 4'012 Franken je Einwohner, stammen aus dem Aufgabenbereich Finanzen und Steuern.

**Erfolgsrechnung 2020 nach Funktionaler Gliederung in Franken pro Einwohner**

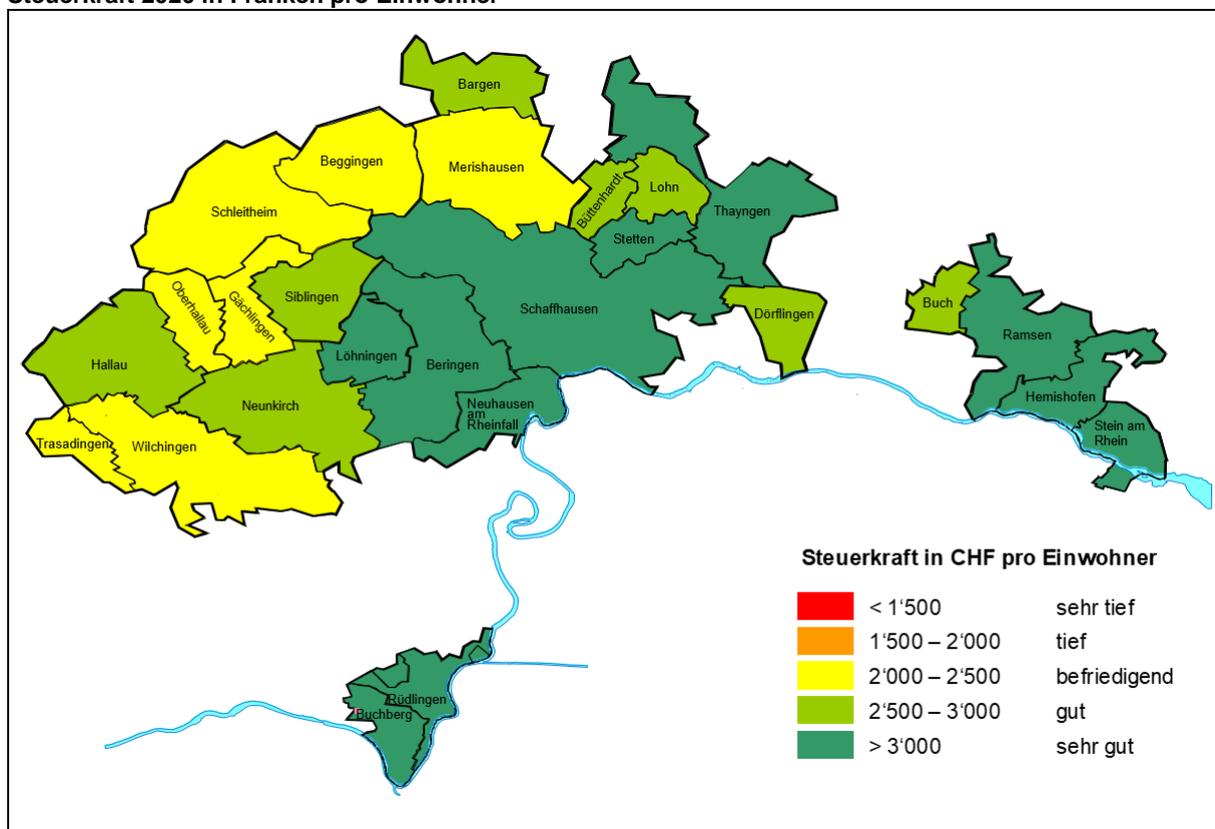


## 1.5 Fiskalertrag

Im Jahr 2020 ergibt das gewichtete Mittel der Steuerfüsse der Gemeinden 93,8 Prozent (Vorjahr 93,9) und das arithmetische Mittel 97,6 Prozent (Vorjahr 97,5). Die tiefsten **Steuerfüsse** (Beilage 17) haben Stetten mit 64,7 Prozent und Buchberg mit 68,0 Prozent. Den höchsten Steuerfuss mit 119 Prozent hat Beggingen. Der Median<sup>1</sup> der Steuerfüsse liegt bei 97,7 Prozent (Vorjahr 97,8).

Die **relative Steuerkraft** (Beilage 1) beträgt im Jahr 2020 im kantonalen Mittel 3'901 Franken (Vorjahr 3'848 Franken) und ist somit erneut angestiegen. Die Spannweite zwischen Buchberg mit der höchsten Steuerkraft (7'061 Franken) und Merishausen mit der tiefsten (2'157 Franken) hat sich weiter erhöht. Elf Gemeinden (Vorjahr acht) haben eine Steuerkraft von mehr als 3'000 Franken. Es gilt zu beachten, dass es sich bei der relativen Steuerkraft um einen errechneten Wert und nicht um die tatsächlichen Steuereinnahmen pro Einwohner handelt: Die relative Steuerkraft entspricht dem Steuerertrag, umgerechnet auf 100 Steuerprozent pro Einwohner.

Steuerkraft 2020 in Franken pro Einwohner



Zwischen 2011 und 2020 ist das **gewichtete Mittel der relativen Steuerkraft um 951 Franken pro Einwohner oder um 32 Prozent angestiegen** (Beilage 18). Einen überdurchschnittlichen Zuwachs weisen sechs Gemeinden (analog Vorjahr) auf. Bei keiner Gemeinde (analog Vorjahr) reduzierte sich die relative Steuerkraft gegenüber dem Wert vor zehn Jahren.

Die **Steuereinnahmen der Gemeinden** belaufen sich auf insgesamt 304,1 Mio. Franken und liegen damit 6,3 Mio. Franken bzw. 2 Prozent über den Steuereinnahmen im Vorjahr von 297,8 Mio. Franken. Die höchsten prozentualen Zunahmen an Steuereinnahmen verzeich-

<sup>1</sup> Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, das heisst die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.

nen die Gemeinden Rüdlingen, Dörflingen und Lohn, wobei dies bei Rüdlingen und Dörflingen auch mit einer Steuerfusserhöhung begründet ist.

Aus den effektiven **Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich** (Beilage 19) beziehungsweise unter Berücksichtigung der Zahlungen an den Finanzausgleich verfügen die Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2020 über Mittel zwischen 2'461 Franken und 4'950 Franken pro Einwohner. Der Median liegt bei 3'102 Franken pro Einwohner. Über die höchsten Beträge pro Einwohner können Buchberg (4'950 Franken), Schaffhausen (4'321 Franken) und Rüdlingen (3'707 Franken) verfügen. Die tiefsten Werte und damit den geringsten Mittelzufluss aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich haben Büthenhardt (2'461 Franken), Buch (2'503 Franken) und Dörflingen (2'539 Franken).

## 2. Finanzausgleich 2021

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich vom 17. Mai 2004 (FAG, SHR 621.100) ist der direkte Finanzausgleich für das Jahr 2021 festzulegen. Der Finanzausgleich besteht aus dem Ressourcen- und dem Lastenausgleich. Massgebende Grösse für den Ressourcenausgleich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Der Lastenausgleich beruht auf der Lastenbilanz der Gemeinden. Diese setzt sich aus Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie der Last der Weite zusammen (vgl. Art. 6 FAG).

Für das Jahr 2021 hat der Kantonsrat 2,0 Mio. Franken für den Ressourcen- und 2,5 Mio. Franken für den Lastenausgleich bewilligt. Zur Erreichung des Ausgleichszieles von 73 Prozent der einfachen Steuerkraft (vgl. Art. 1 Finanzausgleichsdekret, SHR 621.110) sind für den Ressourcenausgleich 2,8 Mio. Franken (2020; 2,8 Mio. und 2019; 3,2 Mio.) erforderlich und somit 0,8 Mio. Franken mehr als budgetiert. Der Grund für diese Entwicklung liegt darin, dass die Stadt Schaffhausen markant höhere Steuereinnahmen im Jahr 2020 verbuchen konnte als budgetiert (+17 Prozent), was einen grossen Einfluss auf die durchschnittliche Steuerkraft hat. Auch wurde wegen der Corona-Krise bei der Budgetierung des Ressourcenausgleiches von leicht tieferen Steuereinnahmen in den urbanen Gemeinden ausgegangen, was erfreulicherweise nicht eintraf. Aus dem Lastenausgleich werden wie geplant insgesamt Zahlungen von 2,5 Mio. Franken (2020; 2,5 Mio. und 2019; 2,0 Mio.) erfolgen.

### 2.1 Ressourcenausgleich

Die durchschnittliche Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden in den Jahren 2018 bis 2020 (Beilagen 6 und 20) beträgt 3'737 Franken (Vorjahr 3'639) und ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Bei einem Ausgleichsziel von 73 Prozent erhalten Gemeinden, deren Steuerkraft unter 2'728 Franken (Vorjahr 2'656) liegt, einen Ausgleich pro Einwohner bis zu diesem Betrag. Die tiefste Steuerkraft weisen Merishausen mit 2'141 Franken (Vorjahr 2'121) und Oberhallau mit 2'143 Franken (Vorjahr 2'093) auf. Im dreijährigen Mittel die höchste Steuerkraft hat Buchberg mit 6'451 Franken (Vorjahr 6'016), vor Stetten mit 4'406 Franken (Vorjahr 4'234), Rüdlingen mit 4'396 Franken (Vorjahr 4'177) und Schaffhausen mit 4'317 Franken (Vorjahr 4'239). 12 Gemeinden (analog Vorjahr) haben eine Steuerkraft, welche unter 73 Prozent des kantonalen Mittels liegt. Das arithmetische Mittel der Steuerfüsse 2020 beträgt 97,62 Steuerprozent (Vorjahr 97,53). Von den 12 Gemeinden, welche Ressourcenausgleich erhalten, hat Barga mit 104 Steuerprozent den niedrigsten Steuerfuss und Beggingen mit 119 Steuerprozent im Jahr 2020 den höchsten. Die Gemeinden Buch und Lohn hätten aufgrund ihrer Steuerkraft ebenfalls Anspruch auf Ressourcenausgleich, da der Steuerfuss jedoch unter dem arithmetischen Mittel liegt, entfällt dieser Beitrag.

## 2.2 Lastenausgleich

Die durchschnittliche Lastenbilanz (Beilagen 2 und 5) liegt bei 1'414 Franken. Gemeinden, welche eine Lastenbilanz über diesem Wert aufweisen, erhalten einen Lastenausgleich. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als fünf Prozent unterschreitet. Betroffen von dieser gesetzlichen Bestimmung sind Lohn und Löhningen, welche nur 20 Prozent des Beitrages erhalten sowie die Gemeinde Stetten, wo der Anspruch gänzlich entfällt.

### 2.2.1 Bildungslast

Die Bildungslast einer Gemeinde wird aufgrund der Zahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt der letzten drei Jahre jeder Gemeinde (Beilagen 3 und 4), multipliziert mit dem entsprechenden Verrechnungssatz und geteilt durch die Einwohnerzahl, ermittelt (Art. 6 Abs. 2 lit. a FAG). Die elektronische Erhebung der Schülerzahlen erfolgt über das kantonale Schulverwaltungssystem «Scolaris», welches vom kantonalen Erziehungsdepartement betreut wird. Die Schülerzahlen für den Bereich «Sonderschulen» werden von der Fachstelle Sonderpädagogik bezogen.

Die Bildungskosten steigen und somit erhöht sich auch die durchschnittliche Bildungslast von 1'005 Franken im Vorjahr auf 1'080 Franken pro Einwohner. Die höchste Bildungslast (Beilage 22) weisen die Gemeinden mit den höchsten Schülerzahlen bezogen auf die Einwohnerzahl aus. Es sind dies die selben Gemeinden wie im Vorjahr, nämlich Lohn mit 1'592 Franken (Vorjahr 1'461) und Löhningen mit 1'504 Franken (Vorjahr 1'343). Die tiefsten Lasten haben ebenfalls wie im Vorjahr Barga mit 587 Franken (Vorjahr 590) und Buch mit 866 Franken (Vorjahr 720).

### 2.2.2 Sozialhilfelast

Die Sozialhilfelast (Beilagen 2 und 23) beträgt im kantonalen Mittel 217 Franken pro Einwohner (Vorjahr 211). Der Durchschnitt der anrechenbaren Sozialhilfekosten der letzten drei berücksichtigten Jahre hat sich gegenüber dem Finanzausgleich 2020 um über 0,6 Mio. Franken erhöht. Von dieser Erhöhung ist insbesondere die Stadt Schaffhausen betroffen. Neuhausen am Rheinfluss mit 301 Franken (Vorjahr 312) und Schaffhausen mit 282 Franken (Vorjahr 269) weisen die höchste Sozialhilfelast aus. Die tiefsten Belastungen sind bei Oberhallau mit 35 Franken (Vorjahr 29), Rüdlingen mit 36 Franken (analog Vorjahr) sowie Buch mit 41 Franken (Vorjahr 34) zu finden.

### 2.2.3 Polizeilast

Im Durchschnitt beträgt die Polizeilast (Beilagen 2 und 24) pro Einwohner 51 Franken (analog Vorjahr). Hier weisen Schaffhausen mit 101 Franken (Vorjahr 102) und Neuhausen am Rheinfluss mit 26 Franken (analog Vorjahr) die höchste Last aus. Den tiefsten Wert weisen Barga, Büttenhardt, Hemishofen, Merishausen, Rüdlingen sowie Stetten mit jeweils drei Franken aus.

### 2.2.4 Zentrumslast

Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion (Beilagen 2 und 25) werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet. Für Schaffhausen sind dies 3,55 Mio. Franken (3,50 Mio. plus Teuerung<sup>2</sup>) und für Neuhaus-

---

<sup>2</sup> Indexstand per Januar 2021: 102,3 Punkte; plus 0,2 Punkte gegenüber letzter Anpassung

sen am Rheinfall 253'728 Franken (250'000 plus Teuerung). Diese Beträge sind gesetzlich vorgegeben; vgl. Art. 6 Abs. 2 lit. d FAG.

## 2.2.5 Last der Weite

Im Jahr 2020 beträgt das gewichtete kantonale Mittel zur Last der Weite (Beilagen 2 und 26) 2,79 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 2,76). Am stärksten unterschritten wird dieser Wert von Beggingen mit 0,37 Einwohner pro Hektare (analog Vorjahr), Barga mit 0,39 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,38) und Merishausen mit 0,50 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,49). Diese Gemeinden sind somit, bezogen auf die Fläche, am dünnsten besiedelt.

## 2.3 Verrechnung

Die Ausgleichsleistungen beziehungsweise die Beiträge an den Finanzausgleich werden miteinander verrechnet.

## 2.4 Anspruchsberechtigte Gemeinden

Die folgenden Gemeinden *erhalten* Nettobeiträge aus dem Finanzausgleich:

<b>Gemeinde</b>	<b>Ressourcen- ausgleich</b> (+) Anspruch (-) Beitrag (vgl. Beilage 7)	<b>Lasten- ausgleich</b> (+) Anspruch (-) Beitrag (vgl. Beilage 7)	<b>Total Finanz- ausgleich</b>	<b>in Fr./ Ein- woh- ner</b>	<b>in Steuer- prozent</b>	<b>Vorjahr (2020)</b>
Beggingen	264'673	-8'064	<b>256'609</b>	547	23	<b>270'104</b>
Gächlingen	265'299	-33'850	<b>231'449</b>	256	11	<b>161'779</b>
Hallau	228'070	221'287	<b>449'357</b>	206	8	<b>471'189</b>
Hemishofen	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>1'917</b>
Lohn	0	33'862	<b>33'862</b>	45	2	<b>26'500</b>
Löhningen	-6'805	40'183	<b>33'378</b>	22	1	<b>17'462</b>
Merishausen	514'892	51'361	<b>566'253</b>	646	30	<b>571'327</b>
Neuhausen am Rheinfall	-162'210	252'661	<b>90'451</b>	9	0	<b>75'668</b>
Oberhallau	262'939	-9'259	<b>253'680</b>	565	25	<b>243'082</b>
Schaffhausen	-935'977	1'814'774	<b>878'797</b>	24	1	<b>924'294</b>
Schleitheim	468'345	4'502	<b>472'847</b>	282	11	<b>574'297</b>
Sibingen	95'869	-31'116	<b>64'753</b>	74	3	<b>15'277</b>
Trasadingen	279'462	-8'733	<b>270'729</b>	441	19	<b>256'261</b>
Wilchingen	428'325	90'141	<b>518'466</b>	299	12	<b>466'230</b>
<b>Total</b>	<b>1'702'882</b>	<b>2'417'749</b>	<b>4'120'631</b>			<b>4'075'387</b>

Die Gemeinde Hemishofen erhält im Jahr 2021 keinen Finanzausgleich mehr. Ansonsten sind die anspruchsberechtigten Gemeinden dieselben wie im Vorjahr. Den höchsten Finanzausgleich pro Einwohner erhält Merishausen mit 646 Franken. Die absolut höchsten Beiträge erhalten Schaffhausen mit 878'797 Franken, Merishausen mit 566'253 Franken und Wilchingen mit 518'466 Franken.

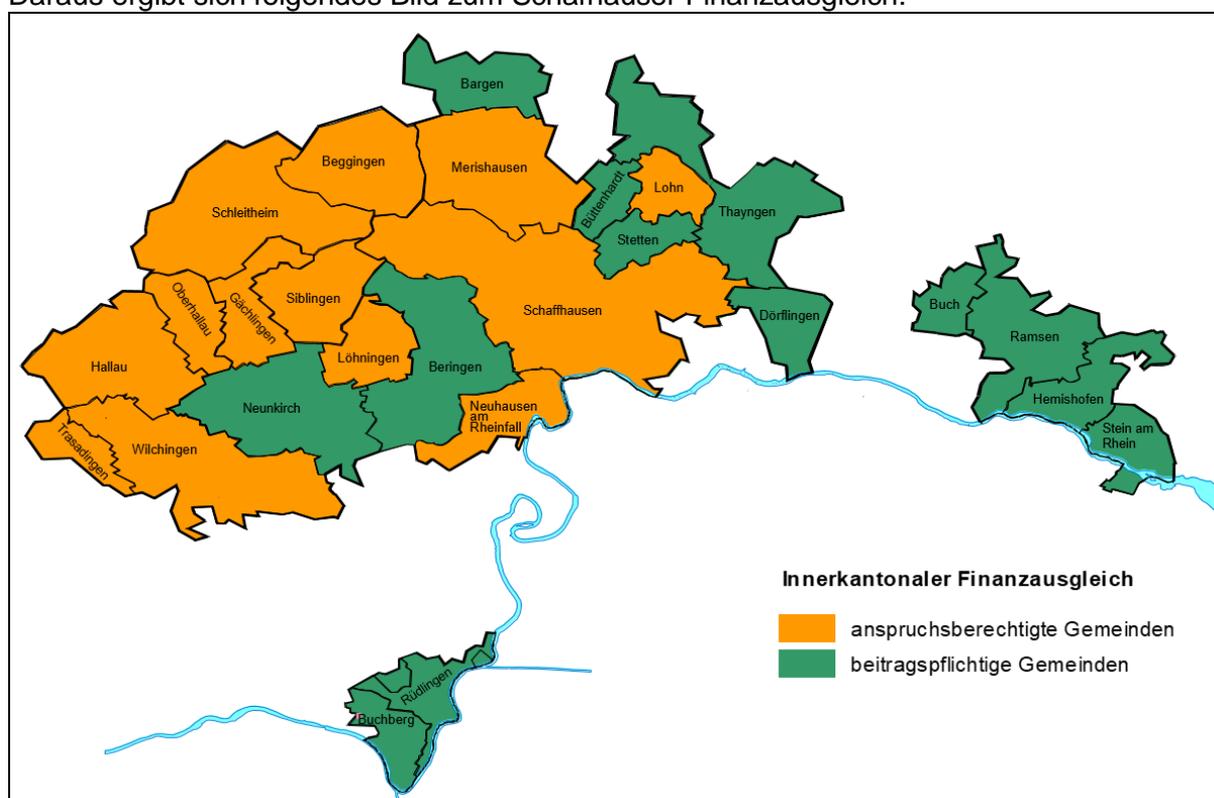
## 2.5 Beitragspflichtige Gemeinden

Die folgenden Gemeinden zahlen Nettobeiträge an den Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steuer- prozent	Vorjahr (2020)
Bargen	-21'977	49'539	27'562	86	3	19'297
Beringen	31'406	280'404	311'810	62	2	335'547
Buch	0	35'241	35'241	114	4	43'749
Buchberg	70'383	57'943	128'326	148	2	129'913
Büttenhardt	1'386	16'839	18'225	42	1	21'240
Dörflingen	1'587	72'733	74'320	73	2	94'840
Hemishofen	1'283	38'256	39'539	84	3	0
Neunkirch	7'289	85'210	92'499	38	1	66'327
Ramsen	4'514	36'095	40'609	28	1	54'000
Rüdlingen	26'497	46'868	73'365	91	2	42'328
Stein am Rhein	42'382	290'231	332'613	93	3	297'128
Stetten	53'110	0	53'110	38	1	64'833
Thayngen	70'097	154'004	224'101	40	1	259'968
<b>Total</b>	<b>287'957</b>	<b>1'163'363</b>	<b>1'451'320</b>			<b>1'429'170</b>

Hemishofen ist neu eine Gebergemeinde, da sich die Steuerkraft positiv entwickelt hat. Insgesamt machen die Ausgleichszahlungen zwischen 28 Franken (Vorjahr 29) und 148 Franken (Vorjahr 152) pro Einwohner aus. Die nominal höchsten Beiträge leisten Stein am Rhein mit 332'613 Franken, Beringen mit 311'810 Franken und Thayngen mit 224'101 Franken.

Daraus ergibt sich folgendes Bild zum Schaffhauser Finanzausgleich:



Schaffhausen, 17. November 2021

## Glossar

Bezeichnung	Definition
Abschreibungen (Art. 31 FHG und § 11 FHV)	Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode). Zu unterscheiden ist zwischen planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen.
Abschreibungsmethode (§ 11 FHV)	Die Abschreibungsmethode legt fest, wie die Abschreibungen von Anlagegütern zeitlich über die Nutzungsdauer verteilt werden.
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 15 FHG)	Als Anhang bezeichnet man zusätzliches Material oder Dokumente, die einem Hauptdokument beigelegt werden. In der Rechnungslegung ist der Anhang ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Er enthält die für die Erstellung der Rechnung geltenden Grundsätze, ergänzende Informationen zu den übrigen Elementen der Jahresrechnung und Informationen, die für ein Verständnis der Rechnung notwendig sind.
Anlagen	Eine Anlage ist ein Vermögenswert. Die in der Anlagenbuchhaltung zu führenden Anlagen ergeben sich aus den verschiedenen Projekten oder Beschaffungsgeschäften (Investitionsvorhaben gemäss Investitionsrechnung), welche die Gemeinde umgesetzt hat.
Anspruch auf Lastenausgleich	siehe Lastenausgleich
Anspruch auf Ressourcenausgleich	siehe Ressourcenausgleich
Aufwand	Der Aufwand der Erfolgsrechnung bezeichnet den gesamten Wertverzehr einer Gemeinde während eines Rechnungsjahres.
Ausgaben (Art. 3 FHG)	Im FHG ist eine Ausgabe definiert als die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Sie bedarf einer hinreichenden Rechtsgrundlage, eines Kredites sowie einer Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Beitragspflicht Lastenausgleich	Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen Beitrag zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.
Beitragspflicht Ressourcenausgleich	siehe Ressourcenausgleich
Bilanz (Art. 11 FHG)	Die Bilanz ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals. Auf der Aktivseite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Mittelverwendung bzw. Investitionen), auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Herkunft bzw. Finanzierung).
Bilanzfehlbetrag (Art. 6 FHG)	Der Bilanzfehlbetrag ist eine massgebende Grösse zur Beurteilung des finanziellen Zustands eines Gemeinwesens. Ist ein solcher vorhanden, sind das Fremdkapital und die gebundenen Positionen des Eigenkapitals nicht durch Vermögen gedeckt.
Bruttoverschuldungsanteil (Art. 5 FHG)	Der Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages). Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.
Eigenkapital	Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite). Ein aus den Vorjahren akkumulierter Bilanzfehlbetrag wird als Abzugsposten auf der Passivseite ausgewiesen.
Erfolgsrechnung (Art. 12 FHG)	Die Erfolgsrechnung stellt die Aufwendungen den Erträgen gegenüber. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwendungen wird der Erfolg einer Periode ermittelt.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Ertrag	Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode.
Finanzierungsfehlbetrag	Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens grösser sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Das Gemeinwesen muss infolgedessen die im Rechnungsjahr getätigten Investitionen fremdfinanzieren.
Finanzierungsüberschuss	Ein Finanzierungsüberschuss entsteht, wenn die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens kleiner sind als die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung). Dadurch werden Mittel freigesetzt, die für die Rückzahlung von Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwendet werden können.
Finanzkennzahlen (Art. 5 FHG)	Finanzkennzahlen ermöglichen eine quantitative Aussage zu den Werten aus dem Finanz- und Aufgabenplan, dem Budget und der Jahresrechnung. Die offenzulegenden Finanzkennzahlen sind schweizweit harmonisiert. Es sind dies in erster Priorität der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad und der Zinsbelastungsanteil. Zusätzlich auszuweisen sind die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner, der Selbstfinanzierungsanteil, der Kapitaldienstanteil, der Bruttoverschuldungsanteil sowie der Investitionsanteil.
Finanzvermögen (Art. 2 FHG)	Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Vermögenswerte werden im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
Fiskalertrag	Unter Fiskalertrag werden Steuern verstanden. Steuern sind vorbehaltlos geschuldete Abgaben. Sie sind somit an keine direkte Gegenleistung geknüpft.
Fonds	Mit der Bildung von Fonds werden finanzielle Mittel für einen bestimmten Verwendungszweck gebunden. Abhängig von der rechtlichen Grundlage werden Fonds dem Eigen- oder Fremdkapital zugeordnet.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Fremdkapital	Das Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Sie werden innerhalb des Fremdkapitals nach Art der Verpflichtung und deren Fristigkeit gegliedert.
Funktionale Gliederung	Mit der funktionalen Gliederung werden alle Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen und der Investitionsrechnung Finanzvermögen einem Aufgabenbereich (Funktion) zugewiesen. Die funktionale Gliederung ist Grundlage für alle statistischen Auswertungen im Bereich der Gemeindefinanzen. Sie ist gesamtschweizerisch harmonisiert und für alle öffentlichen Haushalte verbindlich.
Geldflussrechnung	Die Geldflussrechnung informiert über die Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen. Sie ist eine Ursachenrechnung und zeigt, wie eine bestimmte Liquiditätssituation entsteht. Die Veränderung der Liquiditätsverhältnisse wird anhand der Ursachenbereiche Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit und Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.
Gesamtergebnis	Das Gesamtergebnis (Saldo der Erfolgsrechnung, Jahresergebnis) ist die Differenz zwischen Erträgen und Aufwänden der Erfolgsrechnung in einer Rechnungsperiode. Überwiegen die Aufwände (Aufwand > Ertrag), handelt es sich um einen Aufwandüberschuss, andernfalls wird ein Ertragsüberschuss (Aufwand < Ertrag) ausgewiesen.
HRM2	Das Harmonisierte Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden 2 (HRM2) ist die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden in der Schweiz. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung sowie der Anhang.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Investitionsanteil	<p>Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen (ohne durchlaufende Beiträge) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwands (betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, ohne durchlaufende Beiträge, ohne Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, inkl. Teilen des ausserordentlichen Aufwandes; zuzüglich der Bruttoinvestitionen ohne durchlaufende Beiträge). Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.</p> <p>Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an bzw. zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.</p>
Investitionsausgaben (Art. 3 und Art. 13 FHG)	Investitionsausgaben sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung oder die Verbesserung von Vermögenswerten, die eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind oder einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen.
Investitionseinnahmen (Art. 3 und Art. 13 FHG)	Investitionseinnahmen sind Beitragsleistungen von Dritten und haben einen Bezug zu einer bestimmten Investitionsausgabe oder zu einem bereits bilanzierten Vermögenswert. Neben Investitionsbeiträgen sind u.a. auch Rückzahlungen von Darlehen des Verwaltungsvermögens oder von Investitionsbeiträgen mögliche Ausgestaltungsformen.
Investitionsrechnung (Art. 13 FHG)	Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie enthält die Investitionstätigkeit des Verwaltungsvermögens.
Jahresrechnung (Art. 10 FHG)	Die Jahresrechnung einer Gemeinde stellt Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in strukturierter Form zur Verfügung. Alle wirtschaftlichen Sachverhalte bzw. Geschäftsfälle während des Kalenderjahres werden summarisch aufgezeichnet. Sie umfasst insbesondere die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung und den Anhang.

Bezeichnung	Definition
Kapitaldienstanteil	<p>Der Kapitaldienstanteil besteht aus dem Nettozinsaufwand und den ordentlichen Abschreibungen in Prozent des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages).</p> <p>Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</p>
Last der Weite	<p>Auf die Gemeinden, deren Einwohnerzahl pro Hektare unter dem kantonalen Mittel liegen, werden 1,77 Mio. Franken (1,75 Mio. plus Teuerung<sup>10</sup>) verteilt. Massgebend dafür ist die Abweichung vom gewichteten kantonalen Mittel multipliziert mit der Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. e FAG).</p>
Lastenausgleich	<p><b>Anspruch</b> auf den Lastenausgleich haben Gemeinden, die aufgrund der Lastenbilanz eine über dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Der Ausgleichsbeitrag entspricht zwei Dritteln der Differenz zwischen der überdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als fünf Prozent unterschreitet (Art. 7 FAG).</p> <p>Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen <b>Beitrag</b> zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.</p>
Median	<p>Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, das heisst die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.</p>

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Nettoinvestitionen	Nettoinvestitionen sind die Differenz zwischen Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.
Neubewertung (Art. 44 FHG)	Bei der Neubewertung wird der Wertansatz eines Vermögenswertes neu ermittelt, z.B. bei der allgemeinen Überprüfung der Liegenschaften des Finanzvermögens oder bei der Überprüfung nach besonderen Ereignissen (Investitionen, Änderung der Bau- und Zonenordnung, Feststellung von Altlasten etc.).
Nettoschuld I pro Einwohner	Die Nettoschuld I zeigt die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) pro Einwohner. Im Unterschied zur Nettoschuld II sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in den Nettoschulden enthalten.
Nettoschuld II pro Einwohner	Die Nettoschuld II zeigt die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, abzüglich Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens) pro Einwohner. Im Unterschied zur Nettoschuld I sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in den Nettoschulden <u>nicht</u> enthalten. Unter dem Risikoaspekt ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den „Nettoschulden II“ um eine „weiche“ Schuldendefinition handelt: Zwar sind die Darlehen und Beteiligungen nicht abzuschreiben, dennoch stellen diese für die öffentlichen Gemeinwesen ein gewisses Risiko dar.
Nettoverschuldungsquotient	Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.
Nutzungsbeginn	Der Nutzungsbeginn informiert über den Zeitpunkt der Inbetriebnahme einer Anlage.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die eine Anlage genutzt werden kann.
Polizeilast	Die Polizeilast ist der Beitrag pro Einwohner, welchen die Gemeinden gemäss Polizeigesetz an die Schaffhauser Polizei leisten müssen (Art. 6 Abs. 2 lit. c FAG).

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Relative Steuerkraft	Steuereinnahmen pro Einwohner bei einem Steuerfuss von 100 Prozent.
Ressourcenausgleich	<p><b>Anspruch</b> auf Ressourcenausgleich haben Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre weniger als 73 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden beträgt und deren Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr über dem Durchschnitt aller Gemeinden gelegen hat (Art. 4 Abs. 1 FAG). Die relative Steuerkraft entspricht den Steuereinnahmen der Gemeinde bei einem Steuerfuss von 100 Prozent pro Einwohner (Art. 4 Abs. 2 FAG).</p> <p>Gemäss Art. 5 FAG sind Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre über 73 Prozent des kantonalen Mittels gelegen hat, verpflichtet, einen <b>Beitrag</b> zur hälftigen Finanzierung des Ressourcenausgleichs zu leisten. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge ergibt sich aus der Differenz zwischen der relativen Steuerkraft der Gemeinde und dem Ausgleichsziel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.</p>
Selbstfinanzierung	Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel (Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen, Zurechnung/Abzug der Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanzierungen, Fonds und Eigenkapital. Sie zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann.
Selbstfinanzierungsanteil	<p>Der Selbstfinanzierungsanteil ist die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages).</p> <p>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.</p>
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Definition</b>
Sozialhilfelast	Die Sozialhilfelast entspricht der durchschnittlichen Gesamtbelastung der Gemeinde der letzten drei Jahre für die Sozialhilfe nach dem Sozialhilfegesetz, geteilt durch die Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. b FAG).
Spezialfinanzierungen (Art. 25 FHG)	Eine Spezialfinanzierung ist die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen für bestimmte Aufgaben.
Steuern	Steuern sind öffentliche Abgaben. Im Gegensatz zu den Kausalabgaben (= z.B. Entsorgungsgebühr) ist eine Steuer eine Abgabe ohne direkte Gegenleistung des Staates.
True and Fair View	Das «True and Fair View»-Prinzip ist ein übergeordnetes Rechnungslegungsprinzip, das besagt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden soll.
Verkehrswert (Art. 30 FHG)	Der Verkehrswert entspricht dem Marktwert eines Vermögenswerts.
Zentrumslast	Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet.
Verwaltungsvermögen (Art. 2 FHG)	Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen, nicht veräussert werden können. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, inkl. Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sowie Teilen des ausserordentlichen Ertrages). Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2020

Gemeinde	Einwohner am 31.12.2020	Steuerfuss 2020 in Prozent	Steuern				Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
			Gemeindesteuern 2020 in Fr.	Einfache Steuerkraft 2020 in Fr. (Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 %)	Relative Steuerkraft in Fr. (einfache Steuerkraft pro Einwohner)	Steuereinnahmen und Finanzausgleich, bzw. abzüglich Zahlung an Finanzausgleich in Fr. pro Einwohner	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Ergebnis in Fr. (+Überschuss -Defizit)	Fehlbetrag (-)/ Überschuss (+) der Erfolgsrechnung in Prozent des Ertrages	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Nettoinvestitionen in Fr.
Bargen	321	104.00	905'120	870'308	2'711	2'760	1'370'459	1'412'505	42'046	2.98	36'648	12'730	23'918
Beggingen	469	119.00	1'304'770	1'096'445	2'338	3'358	3'150'805	3'410'410	259'605	7.61	1'030'162	148'173	881'989
Beringen	5'055	91.00	13'998'756	15'383'248	3'043	2'703	22'051'834	21'821'733	-230'101	-1.05	9'547'282	3'042'429	6'504'853
Buch	310	96.00	819'639	853'791	2'754	2'503	1'127'359	1'173'550	46'190	3.94	-	4'000	-4'000
Buchberg*	867	67.98	4'161'527	6'121'730	7'061	4'950	5'267'969	5'785'489	517'520	8.95	995'009	99'554	895'455
Büttenhardt	437	85.00	1'096'829	1'290'388	2'953	2'461	1'331'187	1'379'294	48'106	3.49	208'863	54'216	154'647
Dörflingen	1'012	83.00	2'474'278	2'981'058	2'946	2'539	4'069'850	4'076'246	6'396	0.16	506'704	154'569	352'135
Gächlingen	905	107.00	2'208'158	2'063'699	2'280	2'619	4'006'843	4'220'475	213'632	5.06	1'048'632	159'670	888'962
Hallau	2'186	112.00	6'415'070	5'727'741	2'620	3'150	16'159'500	16'341'475	181'975	1.11	2'986'501	326'076	2'660'425
Hemishofen	471	103.00	1'615'142	1'568'099	3'329	3'433	1'840'471	2'173'713	333'242	15.33	20'655	17'490	3'165
Lohn	747	89.00	1'975'041	2'219'147	2'971	2'679	2'516'723	2'846'514	329'791	11.59	108'063	-	108'063
Löhningen	1'499	89.00	4'072'007	4'575'289	3'052	2'728	5'797'236	5'823'987	26'750	0.46	693'646	59'624	634'022
Merishausen*	877	109.83	2'077'754	1'891'820	2'157	3'021	4'084'557	4'284'374	199'817	4.66	175'416	184'635	-9'219
Neuhausen am Rhf.	10'465	97.66	37'129'221	38'019'703	3'633	3'555	65'778'918	67'664'087	1'885'169	2.79	16'389'965	2'627'529	13'762'436
Neunkirch*	2'404	97.77	6'860'898	7'017'272	2'919	2'826	12'316'857	12'847'554	530'697	4.13	2'398'470	830'699	1'567'771
Oberhallau	449	117.00	1'201'031	1'026'522	2'286	3'216	2'195'737	2'409'964	214'227	8.89	338'596	26'751	311'846
Ramsen	1'466	103.00	4'753'309	4'614'863	3'148	3'206	9'205'358	9'947'501	742'143	7.46	5'384'677	471'859	4'912'818
Rüdlingen*	803	74.92	3'019'242	4'030'059	5'019	3'707	5'459'954	5'559'031	99'077	1.78	128'956	30'109	98'847
Schaffhausen	36'968	93.00	158'813'303	170'766'993	4'619	4'321	285'306'596	288'340'366	3'033'770	1.05	47'679'664	19'023'004	28'656'660
Schleitheim*	1'676	114.08	4'764'869	4'176'785	2'492	3'186	13'312'060	13'689'018	376'958	2.75	3'995'964	420'050	3'575'914
Siblingen	873	105.00	2'351'291	2'239'325	2'565	2'711	4'085'942	4'130'097	44'155	1.07	997'426	203'309	794'118
Stein am Rhein	3'564	95.00	12'560'889	13'221'989	3'710	3'441	27'232'858	27'232'858	0	-	4'943'354	3'789'821	1'153'533
Stetten*	1'382	64.71	3'988'776	6'163'673	4'460	2'839	4'592'285	4'906'211	313'927	6.40	245'600	87'239	158'361
Thayngen	5'599	92.00	19'041'090	20'696'837	3'697	3'354	40'343'324	41'244'527	901'202	2.19	6'341'389	1'129'081	5'212'308
Trasadingen*	614	116.12	1'688'656	1'454'272	2'369	3'168	2'841'977	2'924'181	82'205	2.81	627'125	331'128	295'997
Wilchingen	1'733	112.00	4'827'625	4'310'379	2'487	3'055	9'381'548	9'441'301	59'753	0.63	515'001	304'794	210'207
Total	83'152		304'124'293	324'381'435			554'828'205	565'086'456	10'258'252		107'343'768	33'538'538	73'805'231
arith. Mittel		97.62					3'134						
Gew. Mittel		93.76			3'901		3'933				1.82		

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2020

Gemeinde	Finanzierung								
	Finanzierungsbedarf in Fr.	Abschreibungen/ Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen in Fr.	Einlagen/ Entnahmen in/ aus Eigenkapital in Fr.	Einlagen/ Entnahmen in/ aus Spezialfinanzierungen und Fonds in Fr.	Finanzierungsfehlbetrag (+) bzw. Finanzierungsüberschuss (-) in Fr.	Selbstfinanzierung unter Zurechnung der Einlagen und Abzug der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Fonds und Eigenkapital in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad 2020 in Prozent (maximal dargestellter Wert = 250)	Für die Abschreibungen massgebender Betrag per 31. Dezember 2020 in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen am 1. Januar zuzüglich abzuschreibende Nettoinvestitionen)	Abschreibungen in Prozent
Bargen	-18'128	68'133	300'000	69'160	-455'421	479'339	250	699'268	9.74
Beggingen	622'384	74'469	-	167'218	380'697	501'293	57	2'560'300	2.91
Beringen	6'734'954	1'550'006	-	397'971	4'786'978	1'717'875	26	27'283'895	5.68
Buch	-50'190	58'467	-	-5'424	-103'234	99'234	keine Nettoinvestition	954'651	6.12
Buchberg*	377'935	411'407	704'716	-22'411	-715'777	1'611'232	180	4'336'557	9.49
Büttenhardt	106'540	95'385	-	-29'328	40'484	114'163	74	1'039'463	9.18
Dörflingen	345'739	226'014	-	91'062	28'662	323'473	92	4'779'000	4.73
Gächlingen	675'330	207'542	-	38'317	429'471	459'491	52	3'671'065	5.65
Hallau	2'478'450	636'195	-	586'165	1'256'089	1'404'336	53	9'158'219	6.95
Hemishofen	-330'076	31'942	100'000	74'037	-536'055	539'221	250	658'084	4.85
Lohn	-221'728	105'104	-250'000	11'088	-87'920	195'984	181	1'656'063	6.35
Löhningen	607'271	339'408	50'000	-19'170	237'033	396'988	63	5'249'923	6.47
Merishausen*	-209'036	301'216	-	-33'551	-476'701	467'482	keine Nettoinvestition	5'638'634	5.34
Neuhausen am Rhf.	11'877'267	4'833'414	814'761	2'889'744	3'339'348	10'423'089	76	72'363'040	6.68
Neunkirch*	1'037'074	716'798	-	17'390	302'886	1'264'885	81	6'607'290	10.85
Oberhallau	97'618	149'683	-	39'232	-91'297	403'143	129	2'722'551	5.50
Ramsen	4'170'675	517'682	-	288'823	3'364'170	1'548'648	32	8'845'447	5.85
Rüdlingen*	-230	174'373	600'000	380'577	-1'155'180	1'254'026	250	1'898'847	9.18
Schaffhausen	25'622'890	12'900'828	21'541'578	-1'137'572	-7'681'944	36'338'604	127	107'318'544	12.02
Schleitheim*	3'198'956	894'804	-	386'350	1'917'802	1'658'112	46	13'994'527	6.39
Siblingen	749'963	376'280	-	-76'048	449'731	344'387	43	4'084'552	9.21
Stein am Rhein	1'153'533	1'427'957	1'008'238	-20'635	-1'262'027	2'415'560	209	15'988'800	8.93
Stetten*	-155'565	371'089	-	1'289	-527'943	686'305	250	4'188'772	8.86
Thayngen	4'311'105	2'567'242	2'000'000	387'811	-643'948	5'856'255	112	48'541'812	5.29
Trasadingen*	213'792	90'318	350'000	-103'360	-123'165	419'163	142	1'754'440	5.15
Wilchingen	150'455	293'069	-	189'960	-332'574	542'781	250	7'320'741	4.00
Total	63'546'979	29'418'825	27'219'293	4'568'697	2'340'164	71'465'068		363'314'485	
arith. Mittel									
Gew. Mittel							97		8.10

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2020

Beilage 1 3/4

Gemeinde	laufender Ertrag in Fr. (Ertrag der Erfolgsrechnung ohne Entnahmen aus Eigenkapital, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen)	Selbstfinan- zierungsanteil (Selbstfinan- zierung in Prozent des laufenden Ertrages)	Nettozinsaufwand in Fr. (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag)	Zinsbelastungs- anteil (Nettozinsen in Prozent des laufenden Ertrages)	Kapitaldienst in Fr. (Nettozinsaufwand und Abschreibungen des Verwaltungsvermögens)	Kapital- dienstanteil (Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrages)	Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-) am 31.12.2020 in Fr.	Bilanzfehlbetrag in Prozent der einfachen Steuerkraft	Nettoschuld I in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanz- vermögen)	Nettoschuld I in Fr. pro Einwohner
Bargen	1'397'762	34.29	1'329	0.10	69'462	4.97	3'106'157	-	-2'459'422	-7'662
Beggingen	3'119'463	16.07	6'657	0.21	81'126	2.60	3'450'993	-	-367'575	-784
Beringen	20'988'550	8.18	134'166	0.64	1'684'172	8.02	15'085'759	-	11'213'652	2'218
Buch	1'121'853	8.85	420	0.04	58'887	5.25	3'590'653	-	-2'618'469	-8'447
Buchberg*	5'633'248	28.60	-7'089	-0.13	404'318	7.18	9'176'183	-	-4'983'435	-5'748
Büttenhardt	1'371'701	8.32	-871	-0.06	94'513	6.89	4'079'633	-	-3'127'517	-7'157
Dörflingen	3'882'063	8.33	12'597	0.32	238'611	6.15	3'159'464	-	1'866'590	1'844
Gächlingen	4'175'518	11.00	14'847	0.36	222'389	5.33	9'716'529	-	-5'936'297	-6'559
Hallau	15'559'072	9	62'612	0.40	698'808	4.49	20'723'623	-	-8'627'734	-3'947
Hemishofen	2'148'804	25	-2'048	-0.10	29'894	1.39	2'976'774	-	-2'155'473	-4'576
Lohn	2'546'785	8	9'260	0.36	114'364	4.49	1'370'120	-	333'284	446
Löhningen	5'761'462	7	14'180	0.25	353'588	6.14	5'930'010	-	-516'620	-345
Merishausen*	4'131'149	11	13'531	0.33	314'747	7.62	5'841'416	-	88'017	100
Neuhausen am Rhf.	64'307'130	16	572'849	0.89	5'406'263	8.41	36'956'300	-	33'790'291	3'229
Neunkirch*	12'507'379	10	-11'302	-0.09	705'496	5.64	26'613'252	-	-19'541'425	-8'129
Oberhallau	2'366'834	17	3'116	0.13	152'800	6.46	2'454'357	-	453'511	1'010
Ramsen	9'296'135	17	121'355	1.31	639'037	6.87	6'154'739	-	2'489'331	1'698
Rüdlingen*	5'420'805	23	-810	-0.01	173'563	3.20	6'353'532	-	-4'279'058	-5'329
Schaffhausen	261'786'686	14	1'105'405	0.42	14'006'233	5.35	370'790'779	-	-200'289'621	-5'418
Schleitheim*	12'982'566	13	106'744	0.82	1'001'548	7.71	5'607'047	-	10'984'662	6'554
Siblingen	4'085'544	8	7'429	0.18	383'709	9.39	3'842'344	-	160'623	184
Stein am Rhein	25'573'556	9	191'852	0.75	1'619'809	6.33	37'346'812	-	-22'593'542	-6'339
Stetten*	4'894'183	14	-1'545	-0.03	369'544	7.55	3'987'084	-	-6'889	-5
Thayngen	37'060'152	16	139'274	0.38	2'706'515	7.30	48'441'344	-	883'177	158
Trasadingen*	2'861'047	15	360	0.01	90'678	3.17	2'875'363	-	-1'125'676	-1'833
Wilchingen	9'269'030	6	37'116	0.40	330'185	3.56	14'019'558	-	-6'110'785	-3'526
Total	524'248'475		2'531'434		31'950'259		653'649'823	-	-222'476'397	
arith. Mittel										
Gew. Mittel		14		0.48		6.09				-2'676

# Grunddaten Gemeinderechnungen 2020

Gemeinde	Nettoschuld II in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, Darlehen an Dritte, Beteiligungen und Grundkapitalien)	Nettoschuld II in Fr. pro Einwohner	Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld I in Prozent des Fiskalertrages)	Bruttoschulden am 31.12.2020 in Fr.	Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)	Gesamtausgaben in Fr. (Ausgaben ER und IR, abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen, Fonds und Eigenkapital)	Investitionsanteil (Anteil der Investitionsausgaben in Prozent der Gesamtausgaben)	Relative Steuerkraft 2011 in Fr.	Veränderung der relativen Steuerkraft in den letzten 10 Jahren in Fr.	Zunahme der relativen Steuerkraft in Prozent in den letzten 10 Jahren
Bargen	-2'459'422	-7'662	-267	602'004	43	954'301	4	2'026	685	34
Beggingen	-367'575	-784	-28	725'765	23	3'648'332	28	1'369	969	71
Beringen	11'179'952	2'212	79	37'346'811	178	28'706'767	33	2'567	476	19
Buch	-2'618'469	-8'447	-318	339'188	30	1'001'778	-	2'594	160	6
Buchberg*	-4'983'435	-5'748	-119	2'407'146	43	4'964'715	20	3'627	3'433	95
Büttenhardt	-3'127'517	-7'157	-284	438'601	32	1'391'580	15	2'327	626	27
Dörflingen	1'866'590	1'844	75	6'326'894	163	4'065'294	12	2'854	92	3
Gächlingen	-5'961'297	-6'587	-266	3'863'951	93	4'755'429	22	1'999	282	14
Hallau	-8'652'734	-3'958	-133	10'677'216	69	17'106'259	17	2'114	506	24
Hemishofen	-2'155'473	-4'576	-130	1'315'536	61	1'611'242	1	2'338	991	42
Lohn	333'284	446	17	1'576'959	62	2'432'391	4	2'258	712	32
Löhningen	-516'620	-345	-13	4'851'408	84	5'936'405	12	2'660	392	15
Merishausen*	88'017	100	4	5'997'239	145	3'748'587	5	1'856	301	16
Neuhausen am Rhf.	30'573'380	2'921	90	84'965'212	132	69'536'741	24	2'761	872	32
Neunkirch*	-19'566'425	-8'139	-282	2'703'251	22	13'302'362	18	2'380	539	23
Oberhallau	428'511	954	37	2'615'836	111	2'301'402	15	1'748	538	31
Ramsen	2'489'331	1'698	52	8'232'783	89	13'115'252	41	2'118	1'030	49
Rüdlingen*	-4'279'058	-5'329	-132	1'761'022	32	4'278'103	3	4'239	779	18
Schaffhausen	-264'945'439	-7'167	-126	196'346'585	75	271'151'488	18	3'237	1'382	43
Schleitheim*	10'984'662	6'554	227	12'877'787	99	15'293'955	26	2'207	285	13
Sibingen	160'623	184	7	2'971'866	73	4'566'988	22	2'166	399	18
Stein am Rhein	-22'593'542	-6'339	-178	28'470'457	111	27'484'882	18	2'930	780	27
Stetten*	-6'889	-5	-0	3'320'851	68	4'442'251	6	4'456	4	0
Thayngen	-136'823	-24	5	42'098'105	114	37'411'444	17	3'453	244	7
Trasadingen*	-1'125'676	-1'833	-65	2'026'834	71	2'936'084	21	2'077	292	14
Wilchingen	-6'110'785	-3'526	-126	10'109'342	109	9'097'009	6	2'163	324	15
Total	-291'502'827	-3'506		474'968'650		555'241'039		-		
arith. Mittel										
Gew. Mittel					90.60		19.33	2'950	951	32

## Finanzausgleich 2021 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.20	Steuerfuss 2020 in Prozent	Bildungslast 2020 (Durchschnitt Schuljahre 18/19 - 20/21) in Fr./Einw.	Sozialhilfe 2019 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2020, S. 30)	Sozialhilfe 2018 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2019, S. 29)	Sozialhilfe 2017 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2018, S. 26)	Durchschnitt Sozialhilfe 2017- 2019 in Fr.	Sozialhilfe- last in Fr./Einw.	Angerechnete Zentrums- last in Fr.	Zentrums- last in Fr./Einw.	Gemeindebeitrag Schaffhauser Polizei in Fr. (Anhang zum Polizeigesetz, SHR 354.100)
Kolonne	1	2	3	4	4	4	7	8	9	10	11
Bargen	321	104.00	587	29'733	38'045	38'396	35'391	110		-	1'108
Beggingen	469	119.00	1'036	98'017	71'929	62'898	77'615	165		-	2'482
Beringen	5'055	91.00	1'090	727'159	702'217	546'073	658'483	130		-	32'444
Buch	310	96.00	866	14'810	9'741	13'685	12'745	41		-	1'108
Buchberg*	867	67.98	1'083	95'735	100'702	39'173	78'537	91		-	3'666
Büttenhardt	437	85.00	1'070	28'338	21'492	118'593	56'141	128		-	1'517
Dörflingen	1'012	83.00	1'000	98'843	176'753	141'062	138'886	137		-	3'666
Gächlingen	905	107.00	1'050	91'265	81'366	181'519	118'050	130		-	4'344
Hallau	2'186	112.00	1'292	440'668	425'690	386'415	417'591	191		-	16'777
Hemishofen	471	103.00	932	14'150	34'957	28'668	25'925	55		-	1'517
Lohn	747	89.00	1'592	83'133	50'377	64'931	66'147	89		-	3'047
Löhningen	1'499	89.00	1'504	101'485	147'348	82'758	110'530	74		-	6'705
Merishausen*	877	109.83	1'314	47'779	88'569	16'147	50'832	58		-	3'047
Neuhausen am Rhf.*	10'465	97.66	1'099	2'782'532	3'120'635	3'545'258	3'149'475	301	253'728	24.25	277'011
Neunkirch*	2'404	97.77	1'087	343'892	307'255	189'583	280'243	117		-	12'921
Oberhallau	449	117.00	1'175	21'160	12'400	13'500	15'687	35		-	1'972
Ramsen	1'466	103.00	1'082	251'044	158'182	211'453	206'893	141		-	7'602
Rüdlingen*	803	74.92	1'143	61'471	27'383	-1'720	29'045	36		-	2'482
Schaffhausen	36'968	93.00	1'009	11'144'008	10'062'104	10'018'970	10'408'361	282	3'552'187	96.09	3'726'084
Schleitheim*	1'676	114.08	1'075	288'475	394'909	444'077	375'820	224		-	12'921
Sibingen	873	105.00	987	160'396	153'996	170'361	161'584	185		-	3'666
Stein am Rhein	3'564	95.00	946	703'668	505'191	707'520	638'793	179		-	31'336
Stetten	1'382	64.71	1'360	86'344	92'094	82'007	86'815	63		-	3'666
Thayngen	5'599	92.00	1'226	406'140	471'880	581'564	486'528	87		-	55'924
Trasadingen*	614	116.12	1'180	71'159	69'463	40'093	60'238	98		-	2'482
Wilchingen	1'733	112.00	1'230	303'532	265'597	201'791	256'973	148		-	10'073
<b>Total</b>	<b>83'152</b>			<b>18'494'936</b>	<b>17'590'275</b>	<b>17'924'775</b>	<b>18'003'329</b>		<b>3'805'915</b>		<b>4'229'568</b>
<i>gewichtetes Mittel</i>		<b>93.76</b>	<b>1'080</b>					<b>217</b>		<b>46</b>	

## Finanzausgleich 2021 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 2/2

Gemeinde	Polizeilast in Fr./Einw.	Gemeindefläche in ha (gem. AGI)	Einwohner pro ha (Einwohner/ha)	Einwohner/ha unter dem kantonalen Mittel	Verteilzahl (Kol.15 * Ein- wohnerzahl)	Ange- rechnete Last der Weite in Fr.	Last der Weite in Fr./Einw.	Total in den Lastenausgleich einbezogene Lasten in Fr.	Lastenbilanz in Fr./Einw.
Kolonne	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bargen	3	827	0.39	2.40	770	42'451	132	267'437	833
Beggingen	5	1'258	0.37	2.41	1'132	62'420	133	628'503	1'340
Beringen	6	1'868	2.71	0.08	405	22'360	4	6'224'873	1'231
Buch	4	380	0.82	1.97	611	33'686	109	315'919	1'019
Buchberg*	4	586	1.48	1.31	1'133	62'478	72	1'083'487	1'250
Büttenhardt	3	400	1.09	1.69	740	40'818	93	566'176	1'296
Dörflingen	4	582	1.74	1.05	1'060	58'456	58	1'212'595	1'198
Gächlingen	5	713	1.27	1.52	1'373	75'708	84	1'148'702	1'269
Hallau	8	1'532	1.43	1.36	2'972	163'872	75	3'423'294	1'566
Hemishofen	3	789	0.60	2.19	1'031	56'864	121	523'426	1'111
Lohn	4	487	1.53	1.25	936	51'591	69	1'310'345	1'754
Löhningen	4	683	2.19	0.59	887	48'901	33	2'421'203	1'615
Merishausen*	3	1'757	0.50	2.29	2'006	110'611	126	1'317'263	1'502
Neuhausen am Rhf.*	26	800	13.08	-	-	-	-	15'178'220	1'450
Neunkirch*	5	1'792	1.34	1.44	3'473	191'533	80	3'098'057	1'289
Oberhallau	4	604	0.74	2.04	917	50'583	113	595'741	1'327
Ramsen	5	1'350	1.09	1.70	2'493	137'462	94	1'938'577	1'322
Rüdlingen*	3	552	1.45	1.33	1'069	58'965	73	1'008'465	1'256
Schaffhausen	101	4'185	8.83	-	-	-	-	55'000'985	1'488
Schleitheim*	8	2'163	0.77	2.01	3'371	185'904	111	2'376'892	1'418
Siblingen	4	942	0.93	1.86	1'623	89'521	103	1'116'292	1'279
Stein am Rhein	9	605	5.89	-	-	-	-	4'041'956	1'134
Stetten	3	472	2.93	-	-	-	-	1'969'634	1'425
Thayngen	10	1'992	2.81	-	-	-	-	7'404'999	1'323
Trasadingen*	4	414	1.48	1.30	800	44'125	72	831'586	1'354
Wilchingen	6	2'110	0.82	1.96	3'405	187'785	108	2'585'958	1'492
<b>Total</b>		<b>29'843</b>			<b>32'208</b>	<b>1'776'093</b>		<b>117'590'585</b>	
<i>gewichtetes Mittel</i>	<b>51</b>		<b>2.79</b>		<b>1'776'093</b>		<b>21</b>		<b>1'414</b>

## Schülerzahlen Schuljahre 2018/2019 bis 2020/2021

Beilage 3

Wohnort	Total 2018/2019-2020/2021								Total Schulstufen 18/19-20/21					Durchschnitt				
	Kindergarten	Primarschule	Sonderklasse Primarschule	Sonderklasse Sekundarstufe I	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Primarschule	Orientierungsschule	Sonderklassen und -schulen	Total	Kindergarten	Primarschule	Orientierungsschule	Sonderklassen und -schulen	Total
Bargen	7	32	2	-	1	5	7	<b>54</b>	7	32	12	3	<b>54</b>	2.33	10.67	4.00	1.00	<b>18</b>
Beggingen	16	81	-	-	3	10	30	<b>140</b>	16	81	40	3	<b>140</b>	5.33	27.00	13.33	1.00	<b>47</b>
Beringen	282	841	37	1	55	119	244	<b>1'579</b>	282	841	363	93	<b>1'579</b>	94.00	280.33	121.00	31.00	<b>526</b>
Buch	17	30	-	-	7	11	10	<b>75</b>	17	30	21	7	<b>75</b>	5.67	10.00	7.00	2.33	<b>25</b>
Buchberg	69	150	-	-	6	20	33	<b>278</b>	69	150	53	6	<b>278</b>	23.00	50.00	17.67	2.00	<b>93</b>
Büttenhardt	33	74	-	-	-	5	27	<b>139</b>	33	74	32	-	<b>139</b>	11.00	24.67	10.67	-	<b>46</b>
Dörflingen	64	160	-	-	3	23	48	<b>298</b>	64	160	71	3	<b>298</b>	21.33	53.33	23.67	1.00	<b>99</b>
Gächlingen	60	146	-	-	10	23	38	<b>277</b>	60	146	61	10	<b>277</b>	20.00	48.67	20.33	3.33	<b>92</b>
Hallau	156	404	-	-	33	77	142	<b>812</b>	156	404	219	33	<b>812</b>	52.00	134.67	73.00	11.00	<b>271</b>
Hemishofen	18	66	-	-	3	18	21	<b>126</b>	18	66	39	3	<b>126</b>	6.00	22.00	13.00	1.00	<b>42</b>
Lohn	74	200	-	-	4	23	51	<b>352</b>	74	200	74	4	<b>352</b>	24.67	66.67	24.67	1.33	<b>117</b>
Löhningen	130	347	-	1	24	35	117	<b>654</b>	130	347	152	25	<b>654</b>	43.33	115.67	50.67	8.33	<b>218</b>
Merishausen	48	176	2	1	3	35	67	<b>332</b>	48	176	102	6	<b>332</b>	16.00	58.67	34.00	2.00	<b>111</b>
Neuhausen am Rhf.	591	1'606	110	85	156	385	287	<b>3'220</b>	591	1'606	672	351	<b>3'220</b>	197.00	535.33	224.00	117.00	<b>1'073</b>
Neunkirch	148	429	-	1	18	67	102	<b>765</b>	148	429	169	19	<b>765</b>	49.33	143.00	56.33	6.33	<b>255</b>
Oberhallau	25	87	-	-	5	13	23	<b>153</b>	25	87	36	5	<b>153</b>	8.33	29.00	12.00	1.67	<b>51</b>
Ramsen	91	254	3	-	20	36	56	<b>460</b>	91	254	92	23	<b>460</b>	30.33	84.67	30.67	7.67	<b>153</b>
Rüdlingen	34	140	-	-	6	25	58	<b>263</b>	34	140	83	6	<b>263</b>	11.33	46.67	27.67	2.00	<b>88</b>
Schaffhausen	1'899	5'162	438	113	382	1'061	1'447	<b>10'502</b>	1'899	5'162	2'508	933	<b>10'502</b>	633.00	1'720.67	836.00	311.00	<b>3'501</b>
Schleitheim	97	315	-	-	12	54	52	<b>530</b>	97	315	106	12	<b>530</b>	32.33	105.00	35.33	4.00	<b>177</b>
Sibingen	46	133	3	-	10	25	31	<b>248</b>	46	133	56	13	<b>248</b>	15.33	44.33	18.67	4.33	<b>83</b>
Stein am Rhein	168	543	6	1	27	111	121	<b>977</b>	168	543	232	34	<b>977</b>	56.00	181.00	77.33	11.33	<b>326</b>
Stetten	99	300	-	4	19	29	93	<b>544</b>	99	300	122	23	<b>544</b>	33.00	100.00	40.67	7.67	<b>181</b>
Thayngen	346	1'072	41	4	52	169	291	<b>1'975</b>	346	1'072	460	97	<b>1'975</b>	115.33	357.33	153.33	32.33	<b>658</b>
Trasadingen	29	118	-	-	6	25	31	<b>209</b>	29	118	56	6	<b>209</b>	9.67	39.33	18.67	2.00	<b>70</b>
Wilchingen	105	317	2	-	22	72	94	<b>612</b>	105	317	166	24	<b>612</b>	35.00	105.67	55.33	8.00	<b>204</b>
	4'652	13'183	644	211	887	2'476	3'521	<b>25'574</b>	4'652	13'183	5'997	1'742	<b>25'574</b>	1'551	4'394	1'999	581	<b>8'525</b>

## Bildungslast 2021 (durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2018/2019 bis 2020/2021)

Gemeinden	Kindergarten (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Primarschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Orientierungsschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Sonderklassen und -schulen (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Einwohner 31.12.20	Kindergarten (Anzahl Kindergartenschüler x Verrechnungssatz)	Primarschule (Anzahl Primarschüler x Verrechnungssatz)	Orientierungsschule (Anzahl Orientierungsschüler x Verrechnungssatz)	Sonderklassen und -schulen (Anzahl Schüler x Verrechnungssatz)	Total (Summe Kindergarten-, Primar-, Orientierungs- und Sonderschule)	Bildungslast 2021 (pro Einwohner; Total dividiert durch Einwohnerzahl)
<i>Verrechnungssatz</i>						9'100	9'800	11'800	15'520		
Bargen	2	11	4	1	321	21'233	104'533	47'200	15'520	188'487	<b>587</b>
Beggingen	5	27	13	1	469	48'533	264'600	157'333	15'520	485'987	<b>1'036</b>
Beringen	94	280	121	31	5'055	855'400	2'747'267	1'427'800	481'120	5'511'587	<b>1'090</b>
Buch	6	10	7	2	310	51'567	98'000	82'600	36'213	268'380	<b>866</b>
Buchberg	23	50	18	2	867	209'300	490'000	208'467	31'040	938'807	<b>1'083</b>
Büttenhardt	11	25	11	-	437	100'100	241'733	125'867	-	467'700	<b>1'070</b>
Dörflingen	21	53	24	1	1'012	194'133	522'667	279'267	15'520	1'011'587	<b>1'000</b>
Gächlingen	20	49	20	3	905	182'000	476'933	239'933	51'733	950'600	<b>1'050</b>
Hallau	52	135	73	11	2'186	473'200	1'319'733	861'400	170'720	2'825'053	<b>1'292</b>
Hemishofen	6	22	13	1	471	54'600	215'600	153'400	15'520	439'120	<b>932</b>
Lohn	25	67	25	1	747	224'467	653'333	291'067	20'693	1'189'560	<b>1'592</b>
Löhningen	43	116	51	8	1'499	394'333	1'133'533	597'867	129'333	2'255'067	<b>1'504</b>
Merishausen	16	59	34	2	877	145'600	574'933	401'200	31'040	1'152'773	<b>1'314</b>
Neuhausen am Rhf.	197	535	224	117	10'465	1'792'700	5'246'267	2'643'200	1'815'840	11'498'007	<b>1'099</b>
Neunkirch	49	143	56	6	2'404	448'933	1'401'400	664'733	98'293	2'613'360	<b>1'087</b>
Oberhallau	8	29	12	2	449	75'833	284'200	141'600	25'867	527'500	<b>1'175</b>
Ramsen	30	85	31	8	1'466	276'033	829'733	361'867	118'987	1'586'620	<b>1'082</b>
Rüdlingen	11	47	28	2	803	103'133	457'333	326'467	31'040	917'973	<b>1'143</b>
Schaffhausen	633	1'721	836	311	36'968	5'760'300	16'862'533	9'864'800	4'826'720	37'314'353	<b>1'009</b>
Schleitheim	32	105	35	4	1'676	294'233	1'029'000	416'933	62'080	1'802'247	<b>1'075</b>
Siblingen	15	44	19	4	873	139'533	434'467	220'267	67'253	861'520	<b>987</b>
Stein am Rhein	56	181	77	11	3'564	509'600	1'773'800	912'533	175'893	3'371'827	<b>946</b>
Stetten	33	100	41	8	1'382	300'300	980'000	479'867	118'987	1'879'153	<b>1'360</b>
Thayngen	115	357	153	32	5'599	1'049'533	3'501'867	1'809'333	501'813	6'862'547	<b>1'226</b>
Trasadingen	10	39	19	2	614	87'967	385'467	220'267	31'040	724'740	<b>1'180</b>
Wilchingen	35	106	55	8	1'733	318'500	1'035'533	652'933	124'160	2'131'127	<b>1'230</b>
	1'551	4'394	1'999	581	83'152	14'111'067	43'064'467	23'588'200	9'011'947	89'775'680	
gewichtete Bildungslast											<b>1'080</b>

## Finanzausgleich 2021 (Lastenausgleich)

Beilage 5 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.20	Steuerfuss 2020 in Prozent	Lastenbilanz in Fr./Einw.	Last über kant. Mittel in Fr./Einw.	2/3 der das kant. Mittel überschreite nden Last	Abweichung Steuerfuss vom gew. Mittel	Steuerfuss tiefer als gew. Mittel	Lastenausgleich in Prozent nach Kürzung Steuerfuss	Lastenausgleich in Fr./Einwohner
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bargen	321	104.00	833	-	-	-	-	-	-
Beggingen	469	119.00	1'340	-	-	-	-	-	-
Beringen	5'055	91.00	1'231	-	-	-	-	-	-
Buch	310	96.00	1'019	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	867	67.98	1'250	-	-	-	-	-	-
Büttenhardt	437	85.00	1'296	-	-	-	-	-	-
Dörflingen	1'012	83.00	1'198	-	-	-	-	-	-
Gächlingen	905	107.00	1'269	-	-	-	-	-	-
Hallau	2'186	112.00	1'566	152	101	18.24	-	100	101
Hemishofen	471	103.00	1'111	-	-	-	-	-	-
Lohn	747	89.00	1'754	340	227	-4.76	-4.76	20	45
Löhningen	1'499	89.00	1'615	201	134	-4.76	-4.76	20	27
Merishausen*	877	109.83	1'502	88	59	16.07	-	100	59
Neuhausen am Rhf.*	10'465	97.66	1'450	36	24	3.90	-	100	24
Neunkirch*	2'404	97.77	1'289	-	-	-	-	-	-
Oberhallau	449	117.00	1'327	-	-	-	-	-	-
Ramsen	1'466	103.00	1'322	-	-	-	-	-	-
Rüdlingen*	803	74.92	1'256	-	-	-	-	-	-
Schaffhausen	36'968	93.00	1'488	74	49	-0.76	-0.76	100	49
Schleitheim*	1'676	114.08	1'418	4	3	20.32	-	100	3
Siblingen	873	105.00	1'279	-	-	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'564	95.00	1'134	-	-	-	-	-	-
Stetten	1'382	64.71	1'425	11	7	-29.04	-29.04	-	-
Thayngen	5'599	92.00	1'323	-	-	-	-	-	-
Trasadingen*	614	116.12	1'354	-	-	-	-	-	-
Wilchingen	1'733	112.00	1'492	78	52	18.24	-	100	52
<b>Total</b>	<b>83'152</b>	<b>97.62</b>							
<b>gewichtetes Mittel</b>		<b>93.76</b>	<b>1'414</b>						

## Finanzausgleich 2021 (Lastenausgleich)

Gemeinde	Gesamtsumme Lastenausgleich in Fr.	Last unter dem kant. Mittel in Fr./Einw.	Verteilzahl für Zahler (unterdurchschnittliche Last x Einw. : Steuerfuss x 100)	Gesamtbeitrag an den Lastenausgleich in Fr.
Kolonne	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Bargen	-	581	179'337	49'539
Beggingen	-	74	29'193	8'064
Beringen	-	183	1'015'085	280'404
Buch	-	395	127'575	35'241
Buchberg*	-	164	209'759	57'943
Büttenhardt	-	119	60'958	16'839
Dörflingen	-	216	263'301	72'733
Gächlingen	-	145	122'539	33'850
Hallau	221'287	-	-	-
Hemishofen	-	303	138'490	38'256
Lohn	33'862	-	-	-
Löhningen	40'183	-	-	-
Merishausen*	51'361	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	252'661	-	-	-
Neunkirch*	-	125	308'468	85'210
Oberhallau	-	87	33'520	9'259
Ramsen	-	92	130'667	36'095
Rüdlingen*	-	158	169'664	46'868
Schaffhausen	1'814'774	-	-	-
Schleitheim*	4'502	-	-	-
Siblingen	-	135	112'642	31'116
Stein am Rhein	-	280	1'050'659	290'231
Stetten	-	-	-	-
Thayngen	-	92	557'507	154'004
Trasadingen*	-	60	31'616	8'733
Wilchingen	90'141	-	-	-
<b>Total</b>	<b>2'508'771</b>		<b>4'540'978</b>	<b>1'254'385</b>
<i>gewichtetes Mittel</i>				

## Finanzausgleich 2021 (Ressourcenausgleich)

Beilage 6

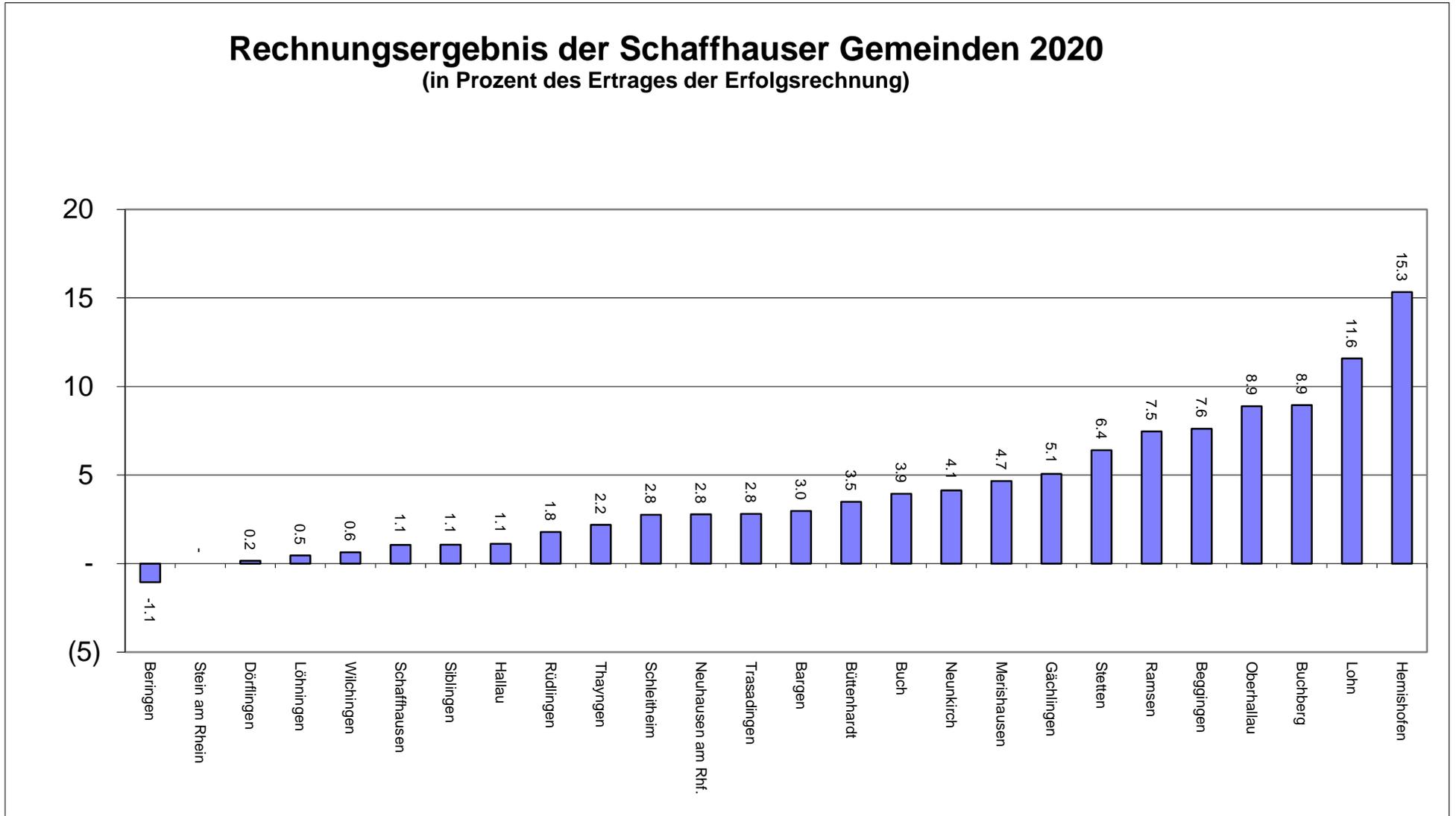
Gemeinde	Relative Steuerkraft 2020 in Fr.	Relative Steuerkraft 2019 in Fr.	Relative Steuerkraft 2018 in Fr.	Durchschnitt 2018-2020 in Fr.	Einwohner 31.12.20	Steuerfuss 2020 in Prozent	Steuerkraft liegt unter 73 Prozent des gew. Mittels in Fr./Einw.	Ausschluss, wenn Steuerfuss unter dem arith. Mittel aller Steuerfüsse liegt, d.h. unter 97.62%	Total pro Empfänger-gemeinde in Fr.	Zahler, Steuerkraft übersteigt Ausgleichsziel von 73 % um	Kol.10 x Einwohner-zahl (Kol. 5)	Kol. 11 dividiert durch Steuerfuss	Total pro Zahlerge-meinde in Fr.
<b>Kolonne</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Bargen	2'711	2'619	2'649	2'660	321	104.00	68	68	21'977	-	-	-	-
Beggingen	2'338	2'138	2'015	2'164	469	119.00	564	564	264'673	-	-	-	-
Beringen	3'043	2'860	3'425	3'110	5'055	91.00	-	-	-	381	1'928'146	21'188	31'406
Buch	2'754	2'768	2'569	2'697	310	96.00	31	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	7'061	6'518	5'775	6'451	867	67.98	-	-	-	3'723	3'227'981	47'485	70'383
Büttenhardt	2'953	2'732	3'046	2'910	437	85.00	-	-	-	182	79'499	935	1'386
Dörflingen	2'946	2'735	2'767	2'816	1'012	83.00	-	-	-	88	88'863	1'071	1'587
Gächlingen	2'280	2'403	2'621	2'435	905	107.00	293	293	265'299	-	-	-	-
Hallau	2'620	2'670	2'581	2'624	2'186	112.00	104	104	228'070	-	-	-	-
Hemishofen	3'329	2'958	2'465	2'917	471	103.00	-	-	-	189	89'157	866	1'283
Lohn	2'971	2'583	2'471	2'675	747	89.00	53	-	-	-	-	-	-
Löhningen	3'052	3'144	2'806	3'001	1'499	89.00	-	-	-	273	408'621	4'591	6'805
Merishausen*	2'157	1'940	2'326	2'141	877	109.83	587	587	514'892	-	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	3'633	4'296	3'319	3'749	10'465	97.66	-	-	-	1'021	10'687'333	109'437	162'210
Neunkirch*	2'919	2'962	2'903	2'928	2'404	97.77	-	-	-	200	480'775	4'917	7'289
Oberhallau	2'286	2'144	1'997	2'143	449	117.00	586	586	262'939	-	-	-	-
Ramsen	3'148	2'894	2'784	2'942	1'466	103.00	-	-	-	214	313'693	3'046	4'514
Rüdlingen*	5'019	4'039	4'130	4'396	803	74.92	-	-	-	1'668	1'339'247	17'876	26'497
Schaffhausen	4'619	4'463	3'868	4'317	36'968	93.00	-	-	-	1'589	58'726'221	631'465	935'977
Schleitheim*	2'492	2'429	2'425	2'449	1'676	114.08	279	279	468'345	-	-	-	-
Siblingen	2'565	2'738	2'552	2'618	873	105.00	110	110	95'869	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'710	3'390	3'371	3'490	3'564	95.00	-	-	-	762	2'716'340	28'593	42'382
Stetten	4'460	4'372	4'386	4'406	1'382	64.71	-	-	-	1'678	2'318'795	35'831	53'110
Thayngen	3'697	3'498	3'321	3'505	5'599	92.00	-	-	-	777	4'350'794	47'291	70'097
Trasadingen*	2'369	2'241	2'209	2'273	614	116.12	455	455	279'462	-	-	-	-
Wilchingen	2'487	2'484	2'472	2'481	1'733	112.00	247	247	428'325	-	-	-	-
gew. Mittel	3'901	3'848	3'462	3'737	83'152				2'829'851			954'592	1'414'926
Ausgleichsziel	73			2'728		97.62							

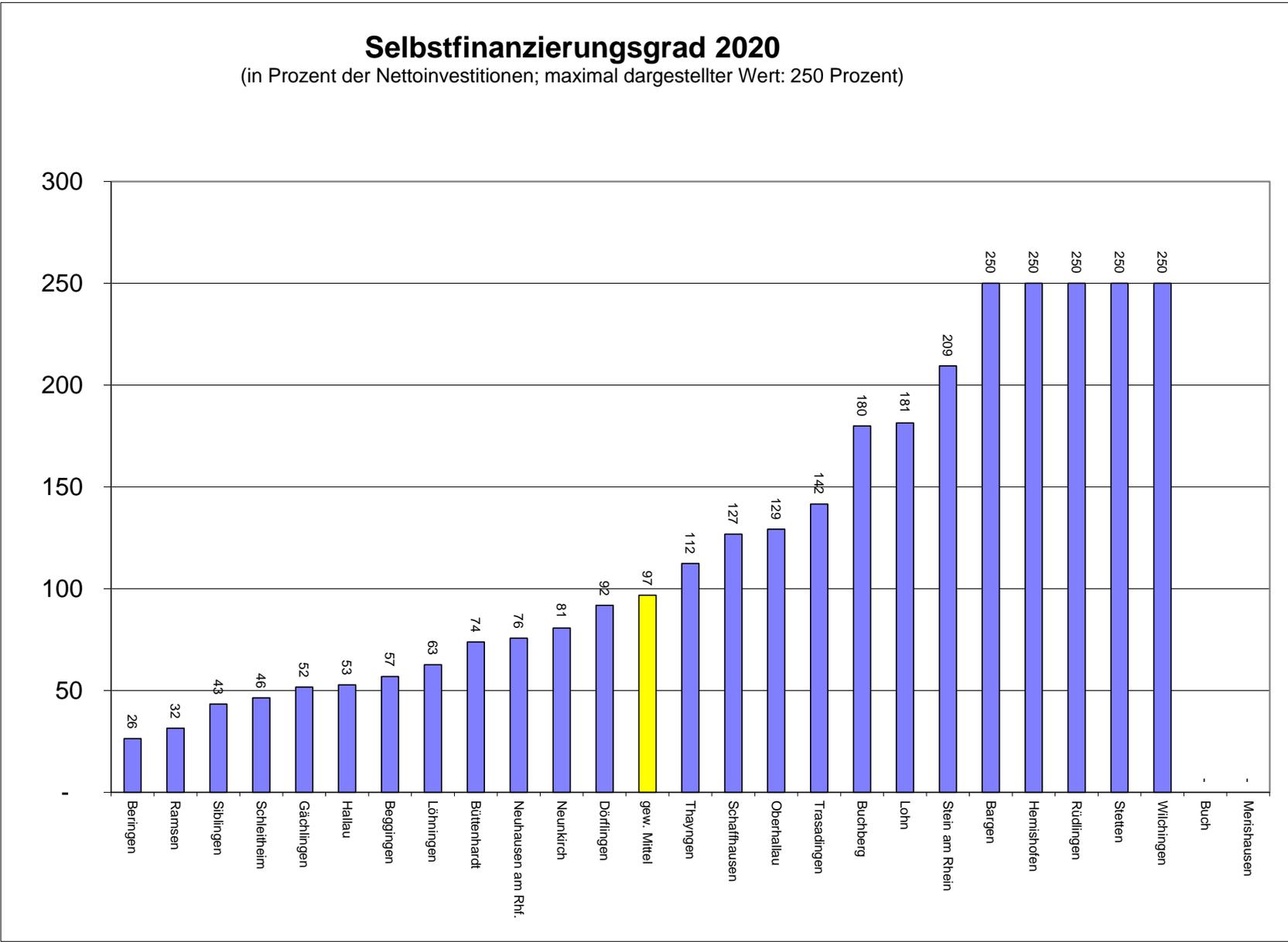
## Finanzausgleich 2021 (Zusammenfassung)

Beilage 7

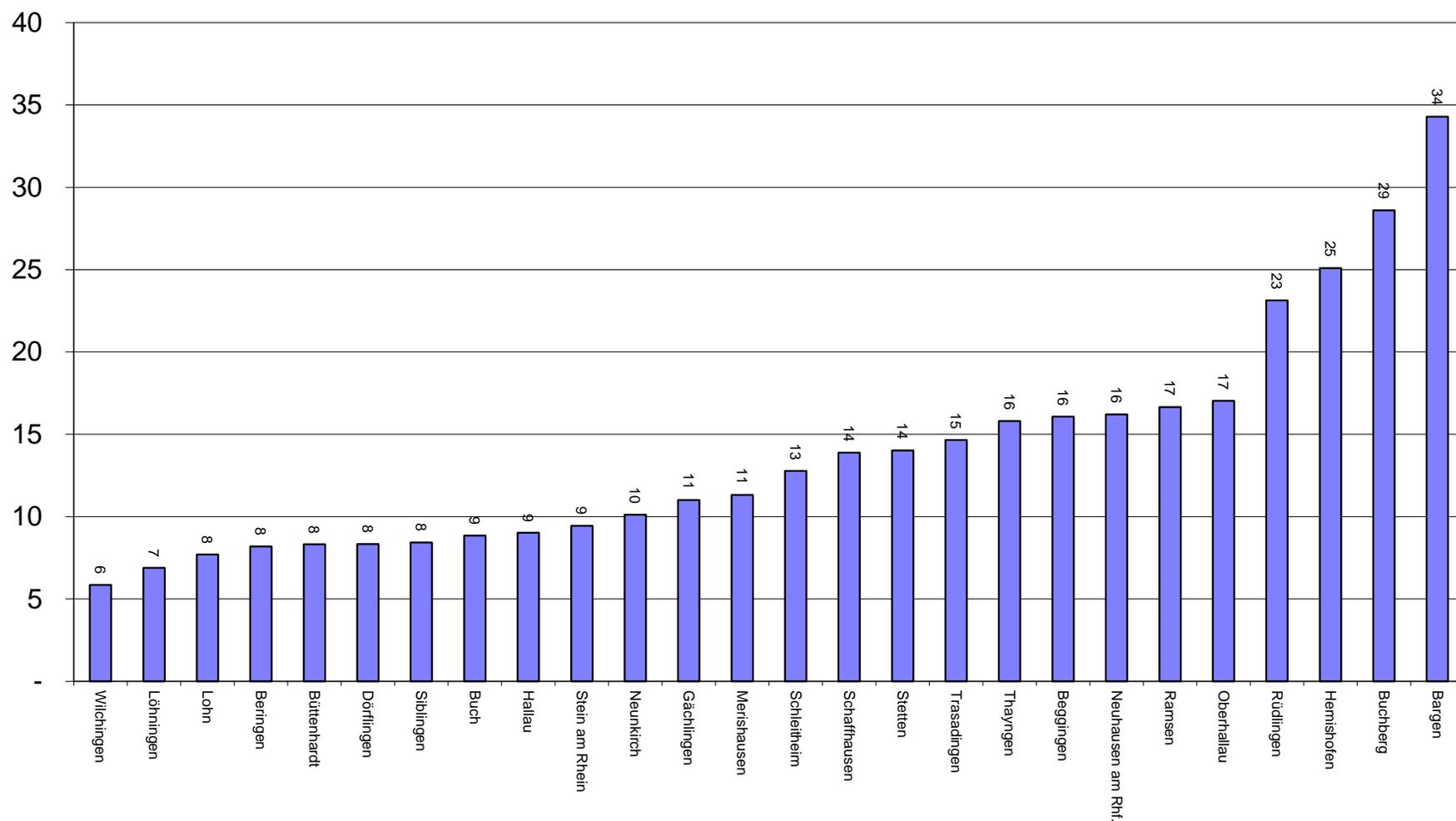
Gemeinde	Einwohner 31.12.20	Steuerfuss 2020 in Prozent	Anspruch Lastenausgleich in Fr.	Beitrag an Lasten- ausgleich in Fr.	Anspruch Ressourcen- ausgleich in Fr.	Beitrag an Ressourcen- ausgleich in Fr.	Total in Fr.	Nettobezüger in Fr.	Nettozahler in Fr.	Nettobezüger in Steuer- prozent 2020	Nettobezüger in Fr./Einw.	Nettozahler in Steuerprozent 2020	Nettozahler in Fr./Einw.
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bargen	321	104.00	-	49'539	21'977	-	-27'562	-	27'562	-	-	3	86
Beggingen	469	119.00	-	8'064	264'673	-	256'609	256'609	-	23	547	-	-
Beringen	5'055	91.00	-	280'404	-	31'406	-311'810	-	311'810	-	-	2	62
Buch	310	96.00	-	35'241	-	-	-35'241	-	35'241	-	-	4	114
Buchberg*	867	67.98	-	57'943	-	70'383	-128'326	-	128'326	-	-	2	148
Büttenhardt	437	85.00	-	16'839	-	1'386	-18'225	-	18'225	-	-	1	42
Dörflingen	1'012	83.00	-	72'733	-	1'587	-74'320	-	74'320	-	-	2	73
Gächlingen	905	107.00	-	33'850	265'299	-	231'449	231'449	-	11	256	-	-
Hallau	2'186	112.00	221'287	-	228'070	-	449'357	449'357	-	8	206	-	-
Hemishofen	471	103.00	-	38'256	-	1'283	-39'539	-	39'539	-	-	3	84
Lohn	747	89.00	33'862	-	-	-	33'862	33'862	-	2	45	-	-
Löhningen	1'499	89.00	40'183	-	-	6'805	33'378	33'378	-	1	22	-	-
Merishausen*	877	109.83	51'361	-	514'892	-	566'253	566'253	-	30	646	-	-
Neuhausen am Rhf.*	10'465	97.66	252'661	-	-	162'210	90'451	90'451	-	0	9	-	-
Neunkirch*	2'404	97.77	-	85'210	-	7'289	-92'499	-	92'499	-	-	1	38
Oberhallau	449	117.00	-	9'259	262'939	-	253'680	253'680	-	25	565	-	-
Ramsen	1'466	103.00	-	36'095	-	4'514	-40'609	-	40'609	-	-	1	28
Rüdlingen*	803	74.92	-	46'868	-	26'497	-73'365	-	73'365	-	-	2	91
Schaffhausen	36'968	93.00	1'814'774	-	-	935'977	878'797	878'797	-	1	24	-	-
Schleitheim*	1'676	114.08	4'502	-	468'345	-	472'847	472'847	-	11	282	-	-
Siblingen	873	105.00	-	31'116	95'869	-	64'753	64'753	-	3	74	-	-
Stein am Rhein	3'564	95.00	-	290'231	-	42'382	-332'613	-	332'613	-	-	3	93
Stetten	1'382	64.71	-	-	-	53'110	-53'110	-	53'110	-	-	1	38
Thayngen	5'599	92.00	-	154'004	-	70'097	-224'101	-	224'101	-	-	1	40
Trasadingen*	614	116.12	-	8'733	279'462	-	270'729	270'729	-	19	441	-	-
Wilchingen	1'733	112.00	90'141	-	428'325	-	518'466	518'466	-	12	299	-	-
<b>Total</b>	<b>83'152</b>	<b>97.62</b>	<b>2'508'771</b>	<b>1'254'385</b>	<b>2'829'851</b>	<b>1'414'926</b>		<b>4'120'631</b>	<b>1'451'320</b>				
<i>gewichtetes Mittel</i>		<b>93.76</b>											
Total Beitrag Kanton								<b>2'669'311</b>					

## Rechnungsergebnis der Schaffhauser Gemeinden 2020 (in Prozent des Ertrages der Erfolgsrechnung)

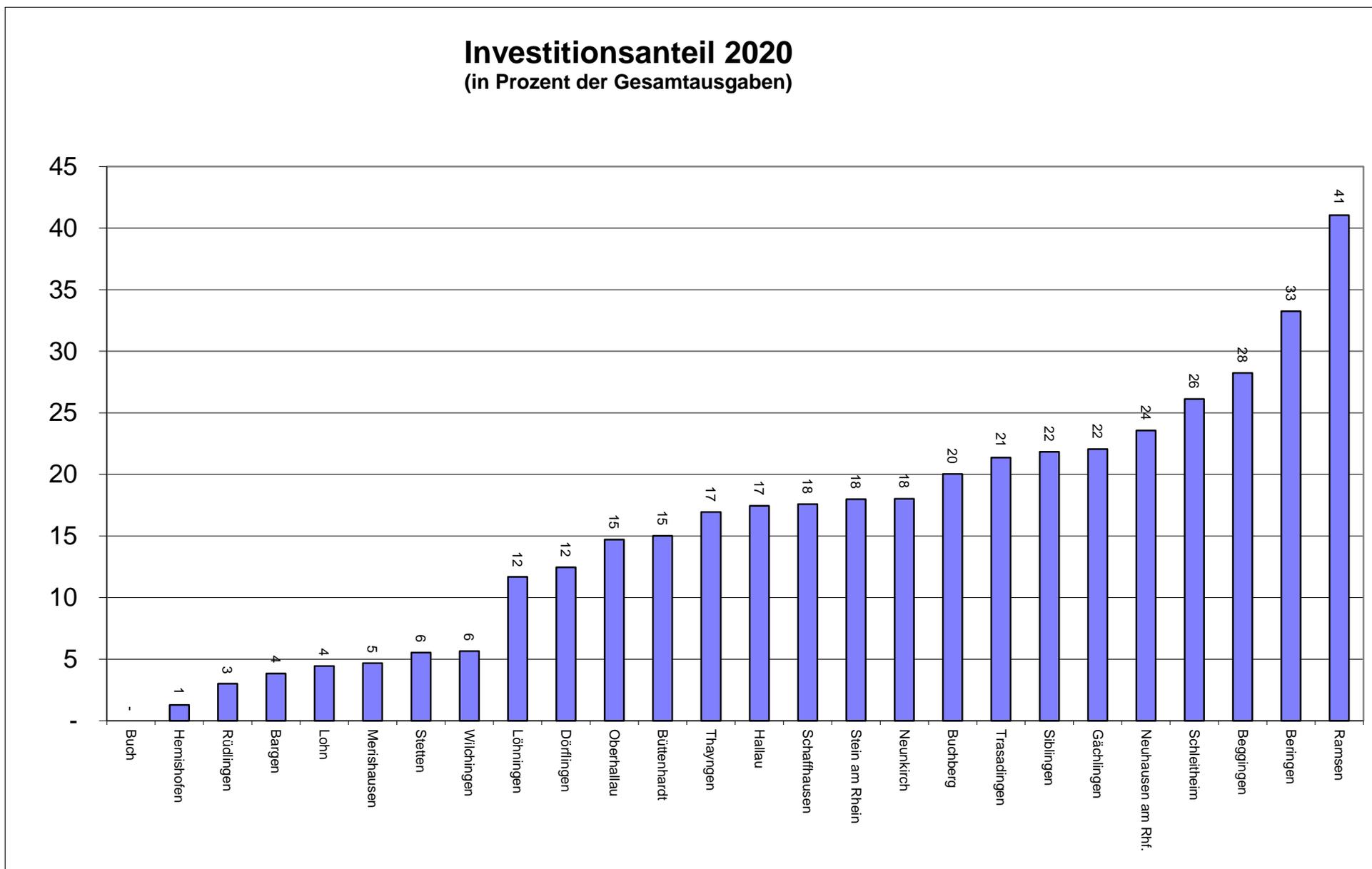




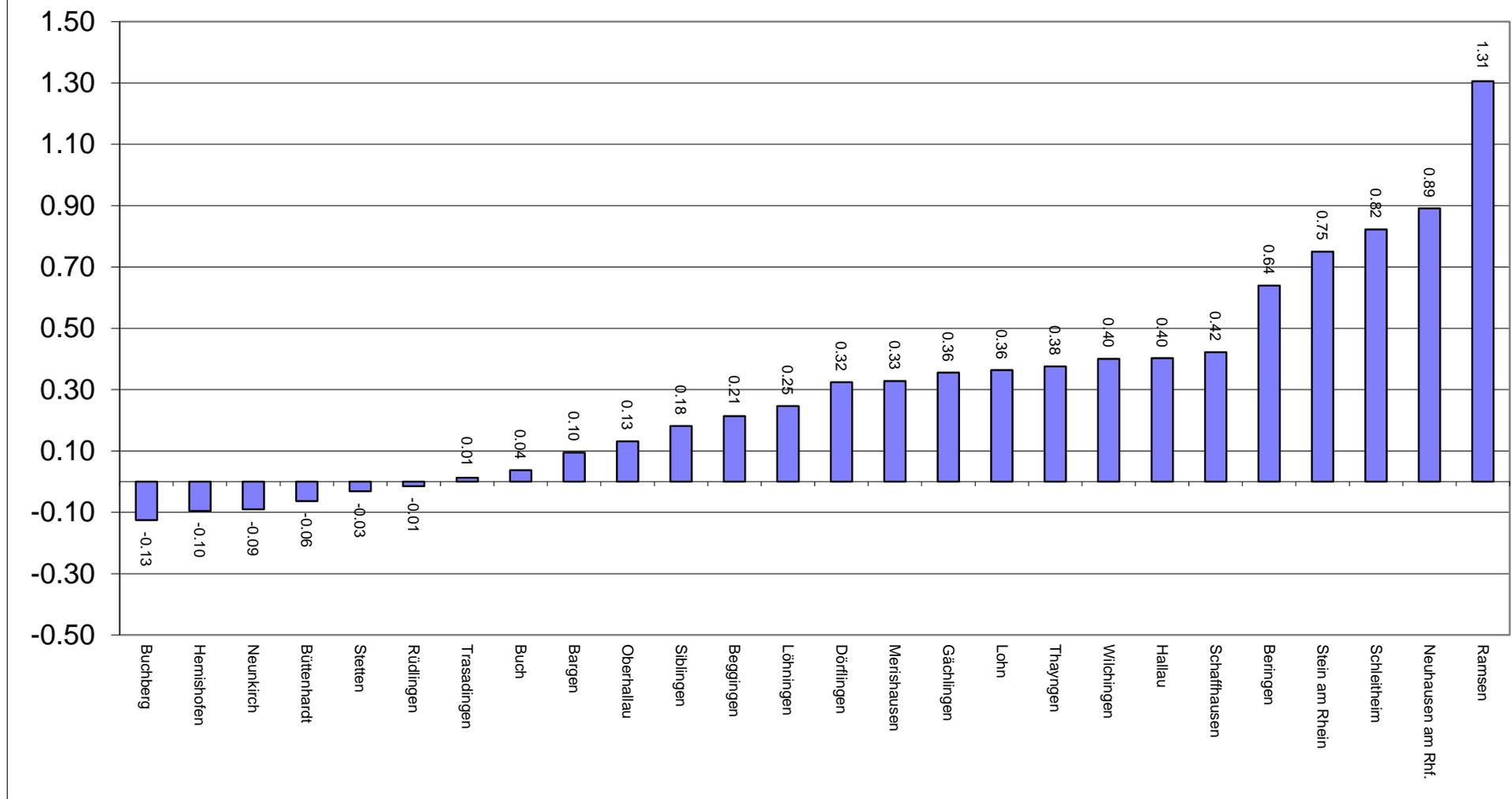
### Selbstfinanzierungsanteil 2020 (in Prozent des laufenden Ertrages)



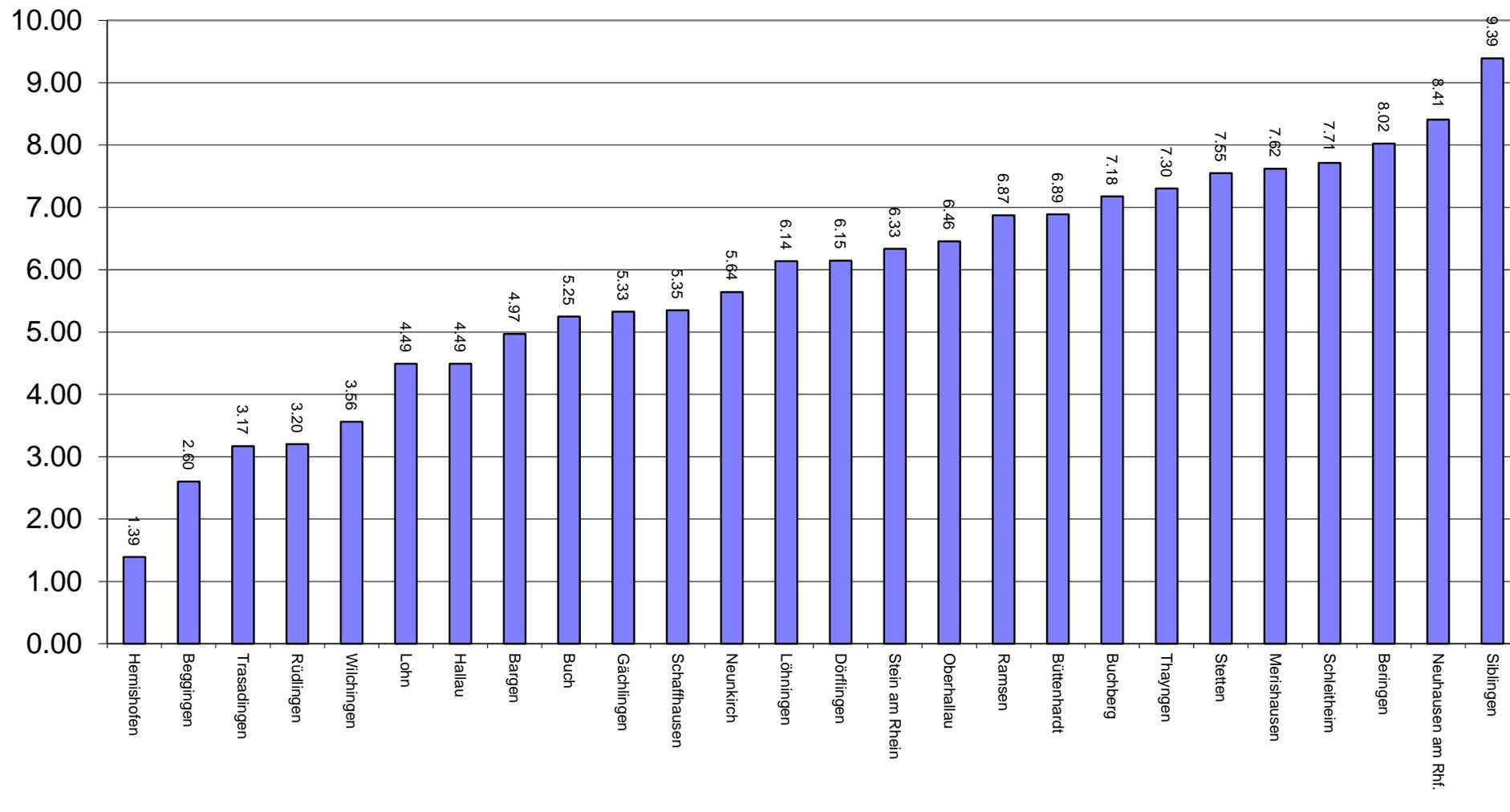
### Investitionsanteil 2020 (in Prozent der Gesamtausgaben)



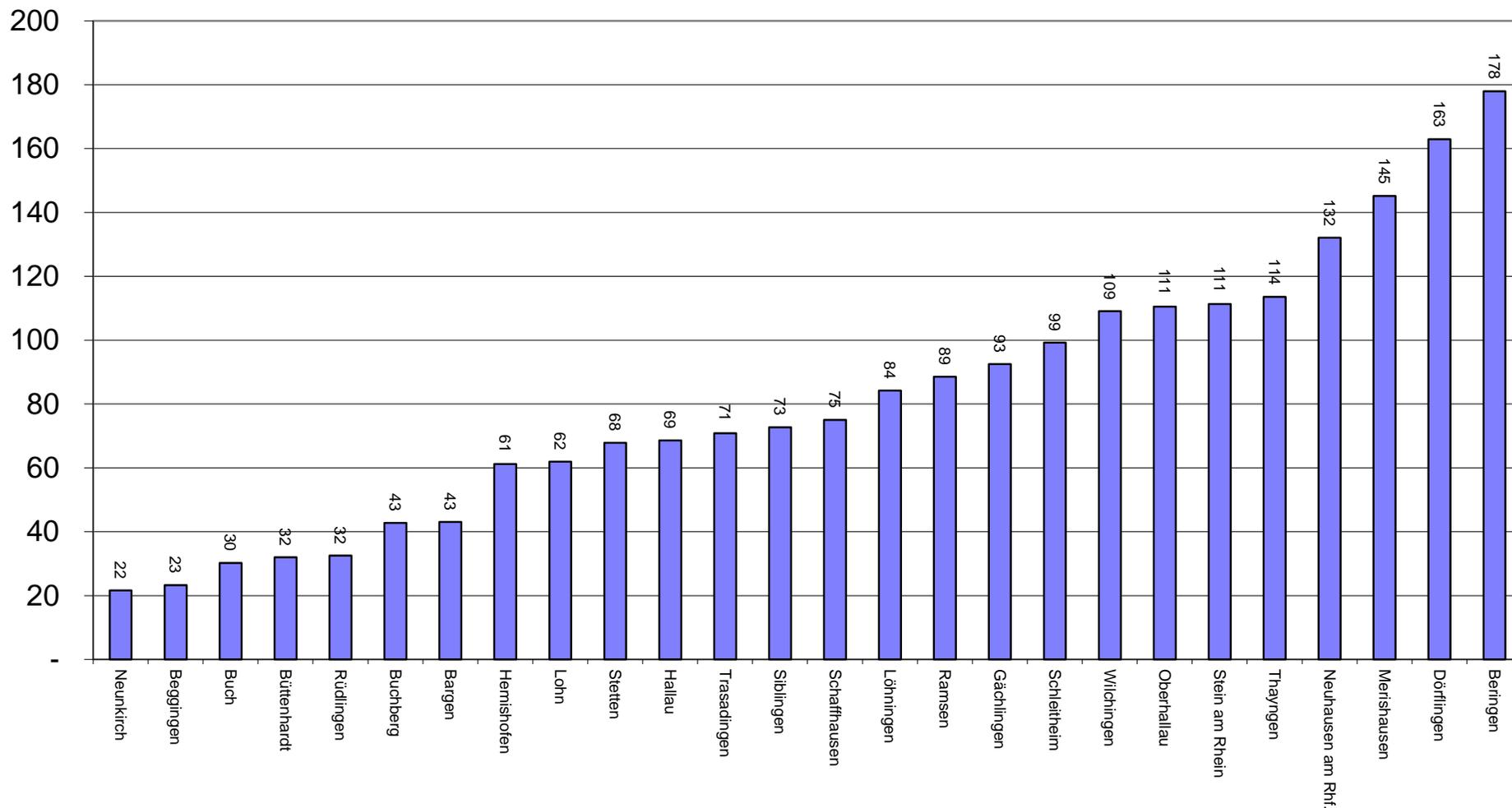
### Zinsbelastungsanteil 2020 (in Prozent des laufenden Ertrages)

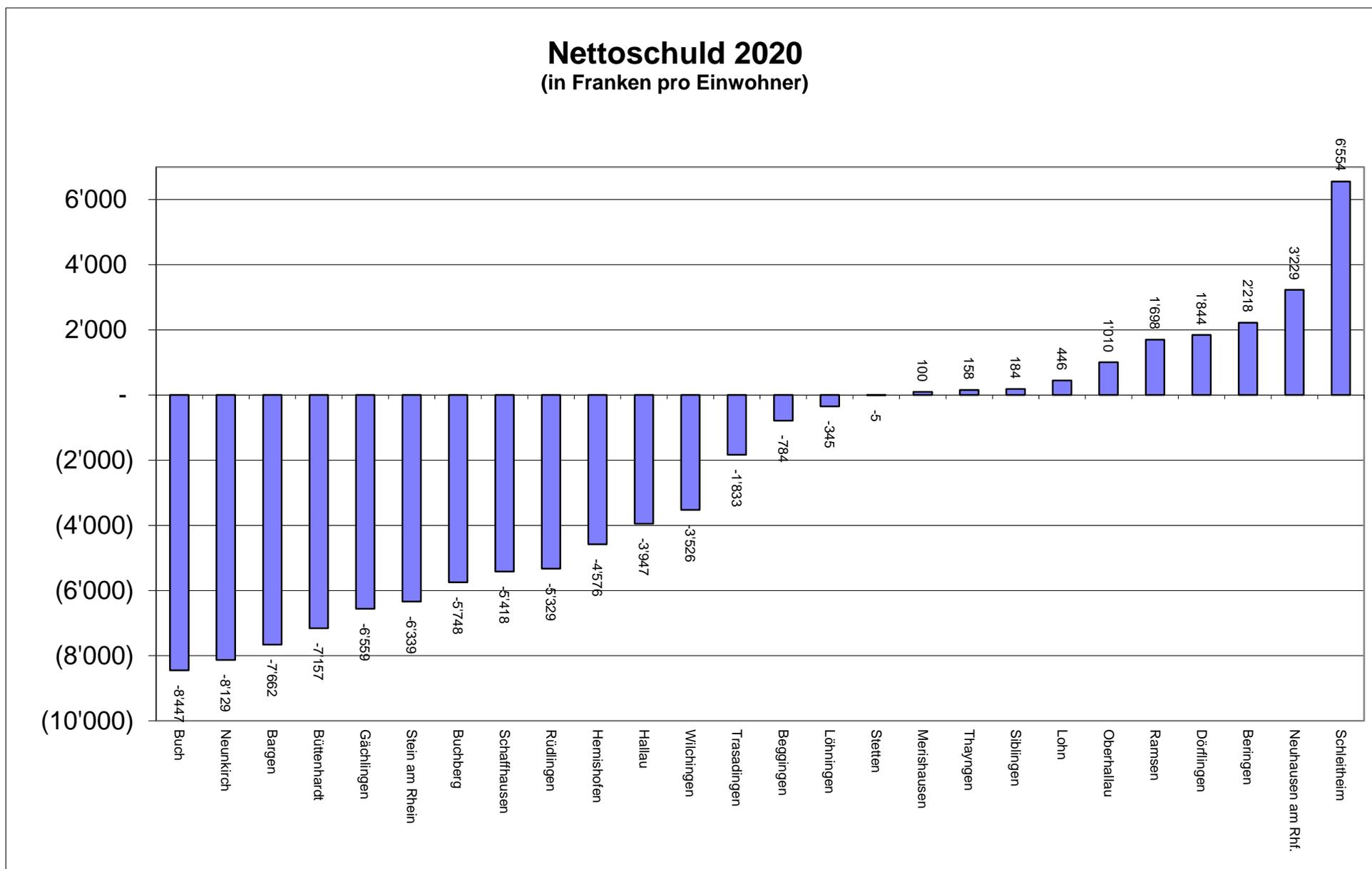


### Kapitaldienstanteil 2020 (in Prozent des laufenden Ertrages)

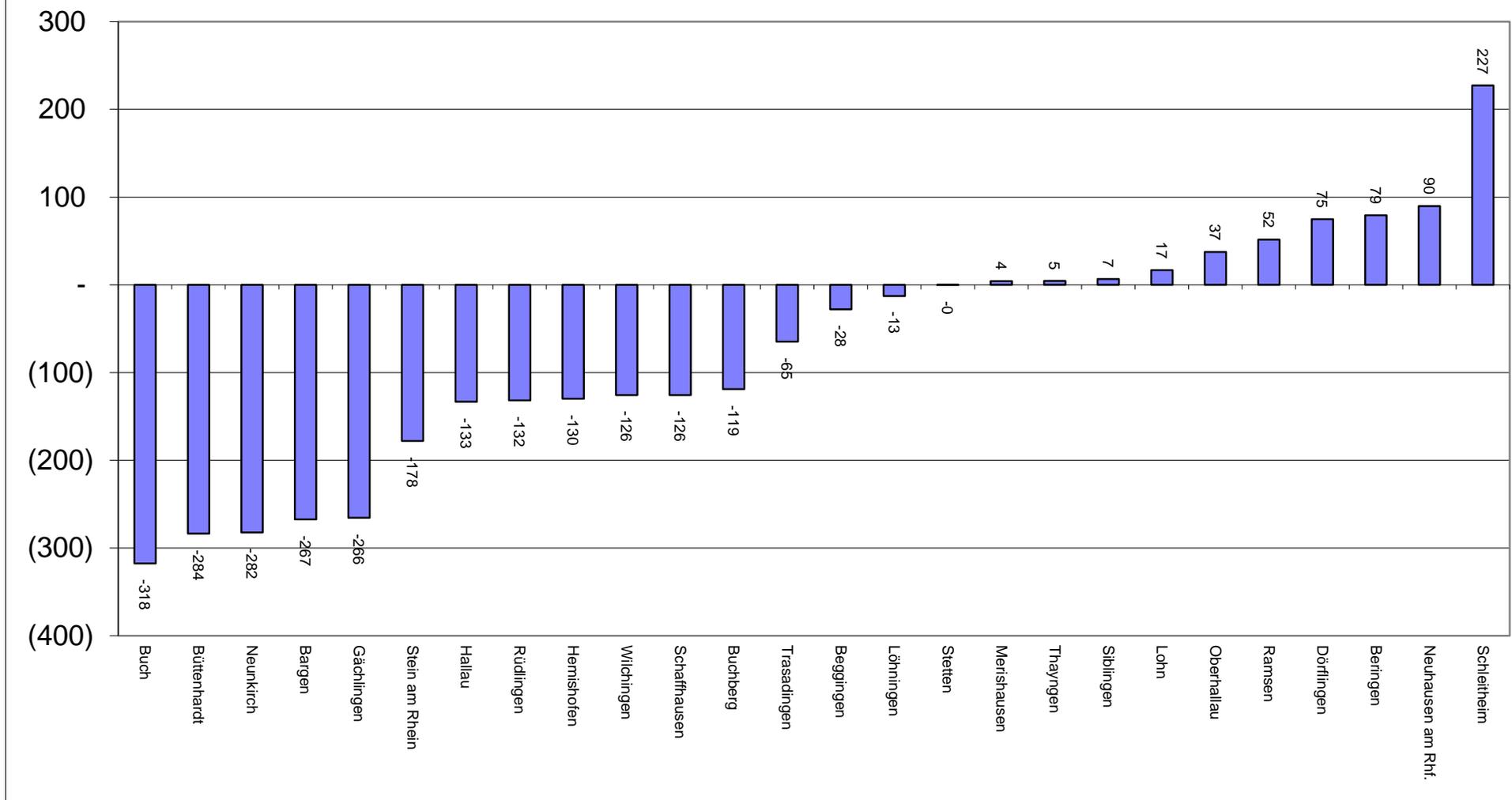


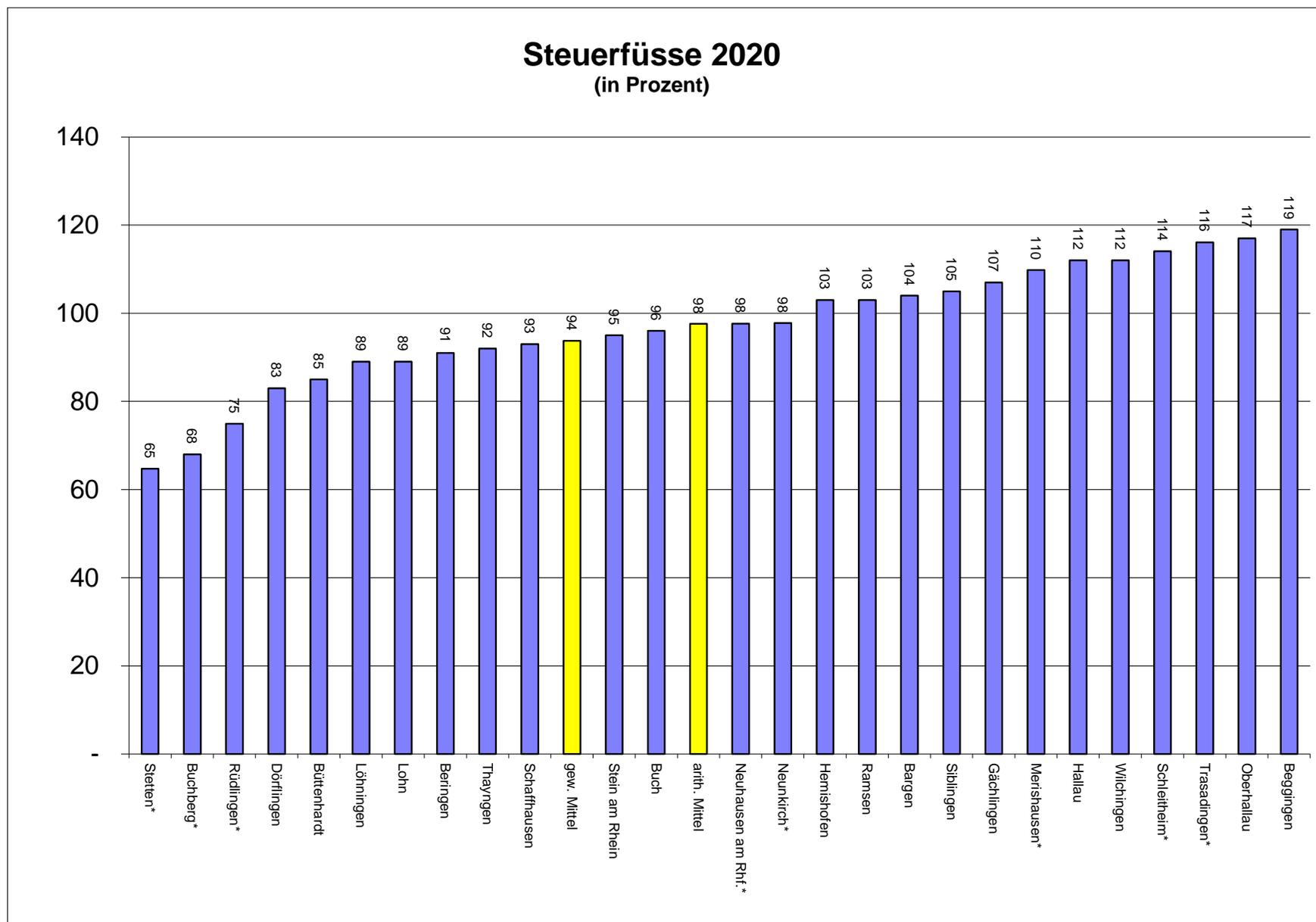
### Bruttoverschuldungsanteil 2020 (in Prozent des laufenden Ertrages)





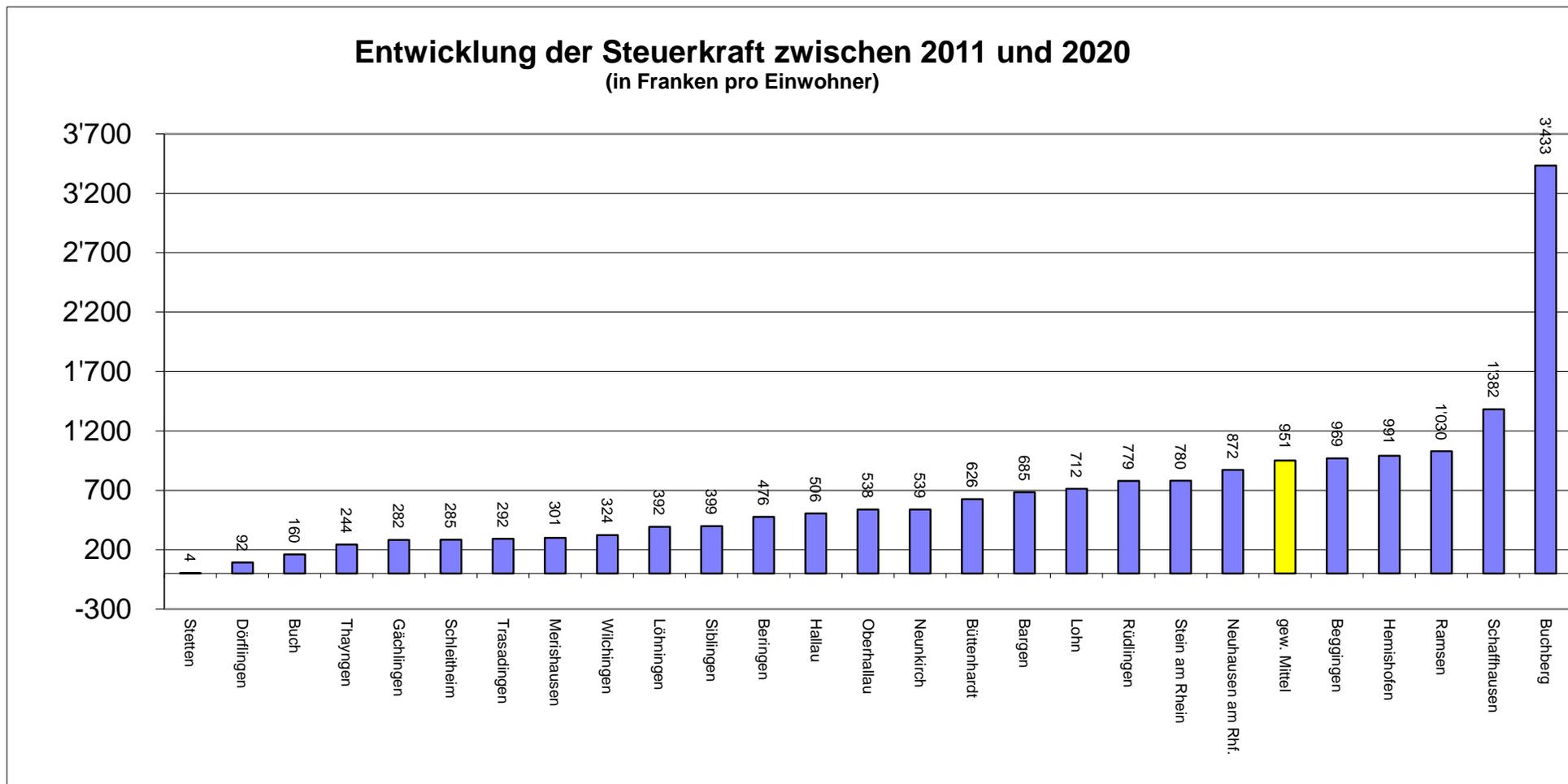
### Nettoverschuldungsquotient 2020 (in Prozent des Fiskalertrages)



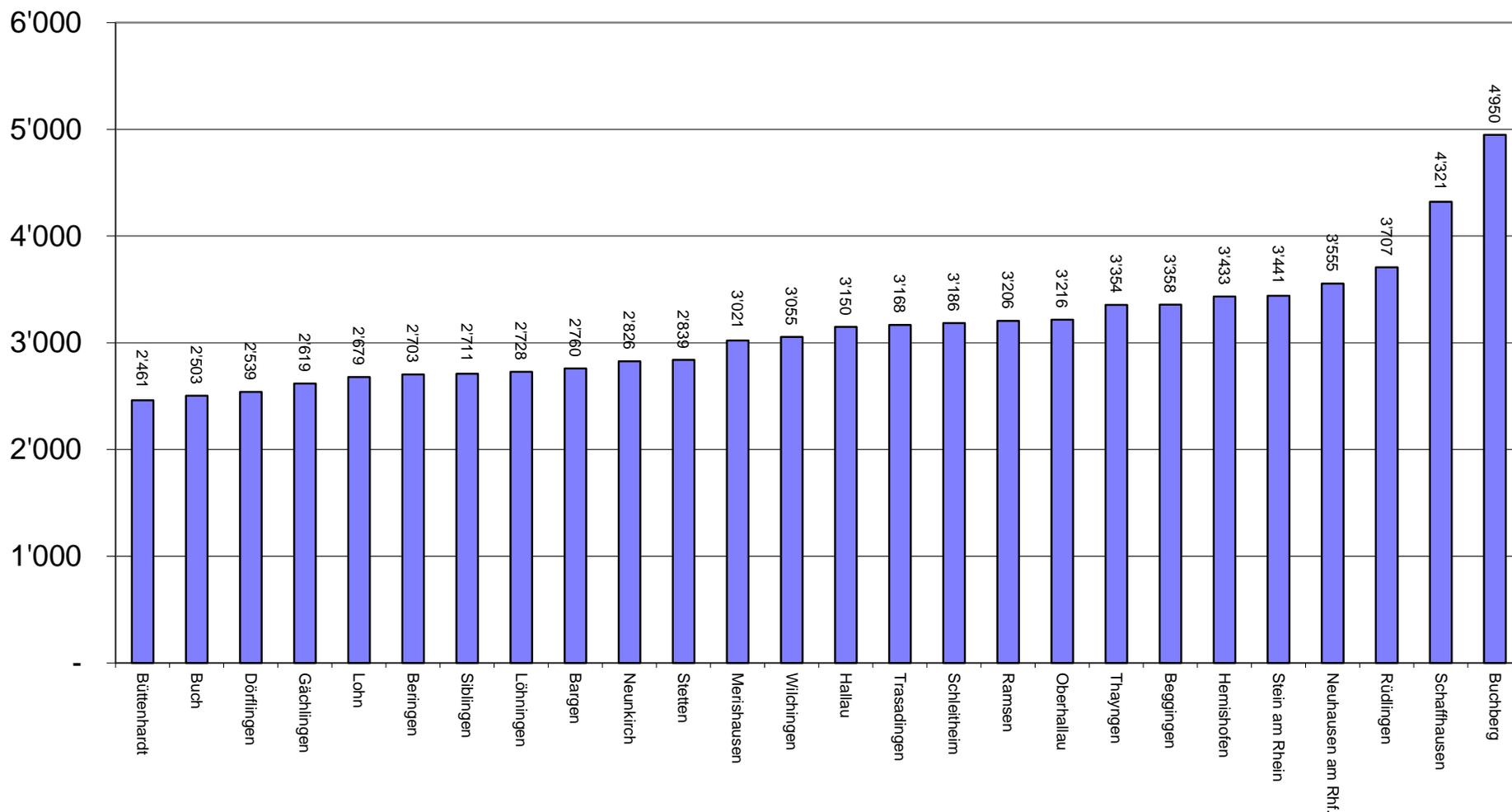


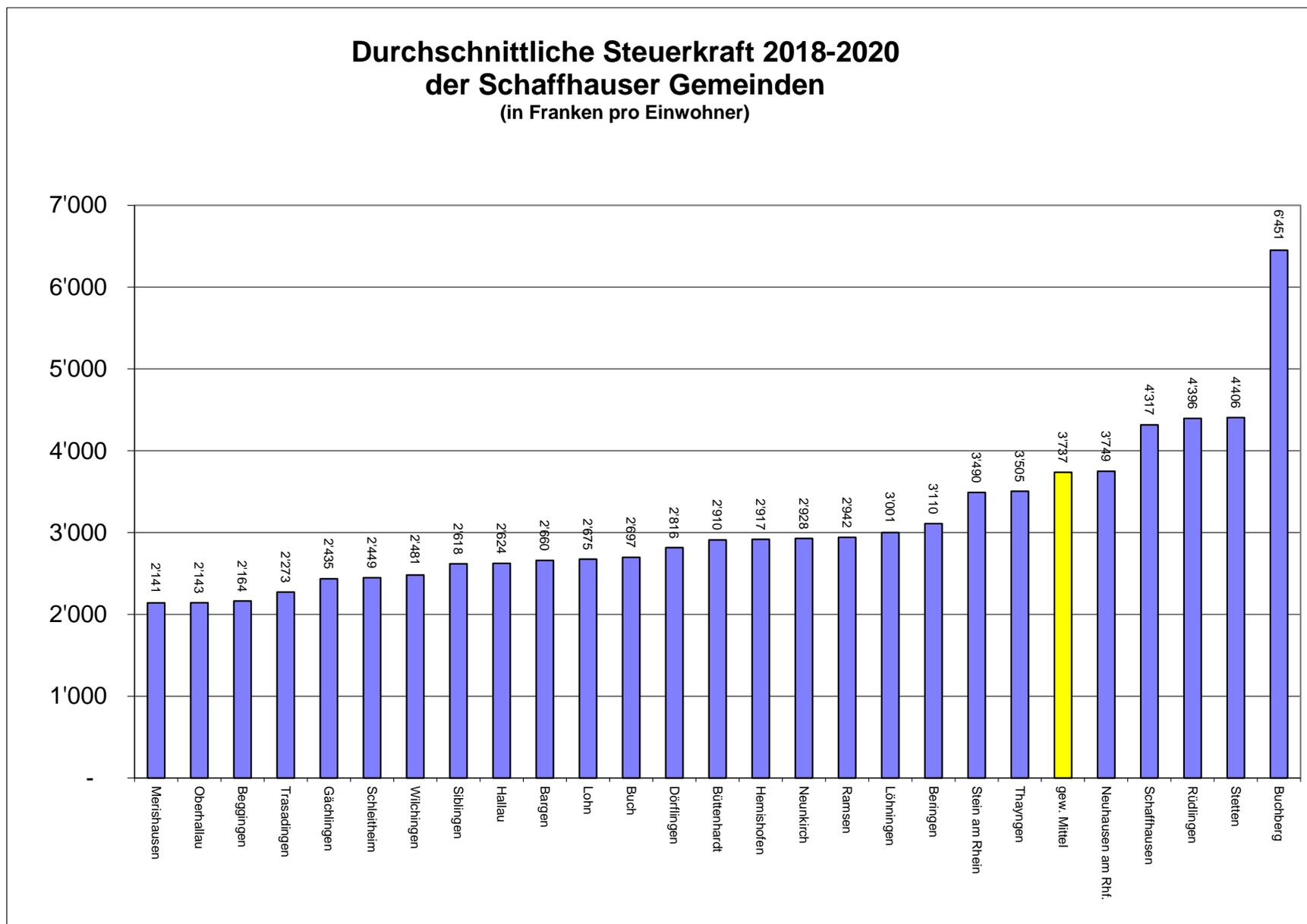
Median: 97.71

\* = gew. Mittel des Steuerfusses für natürliche und juristische Personen



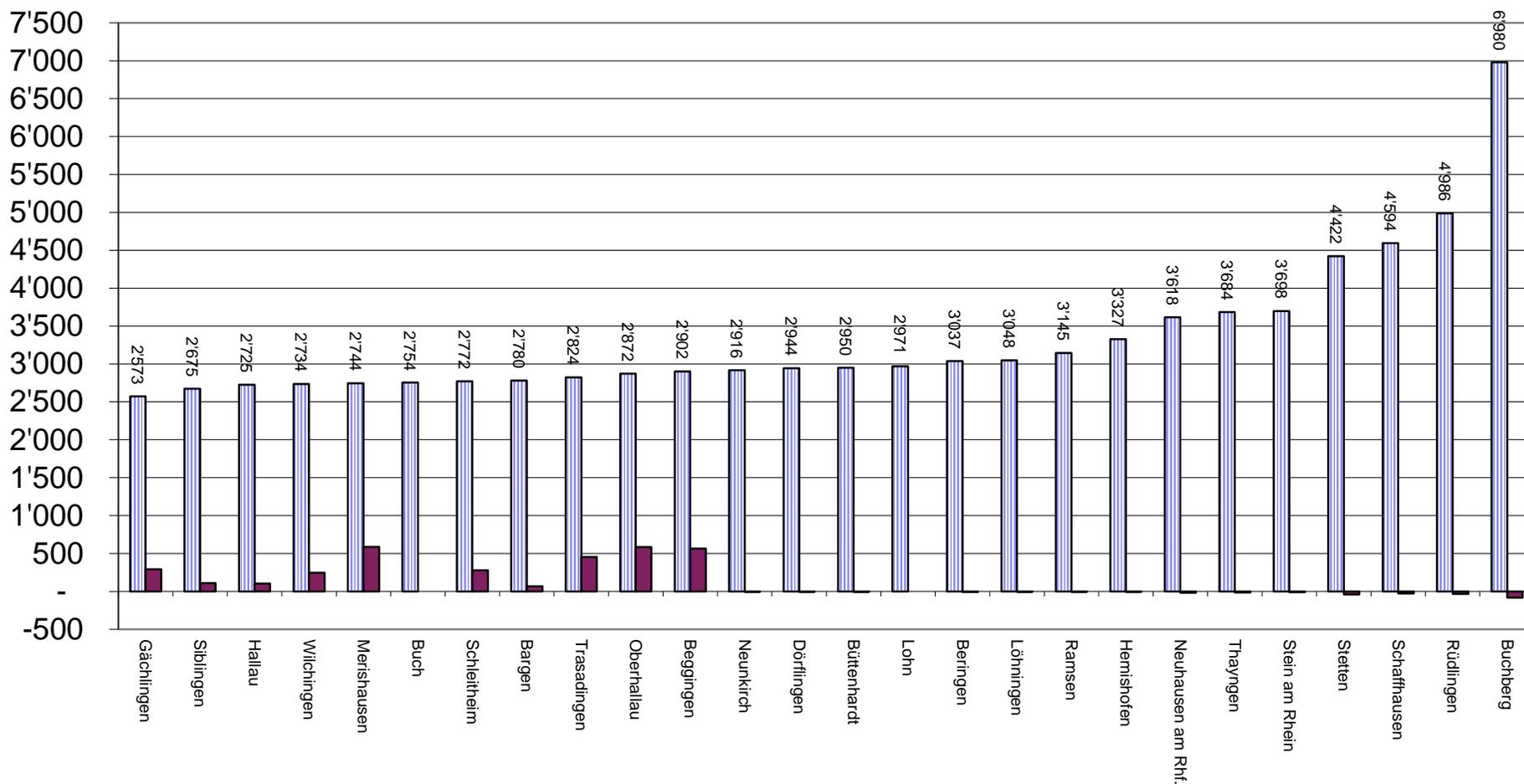
## Steuereinnahmen und Finanzausgleich 2020 (in Franken pro Einwohner)

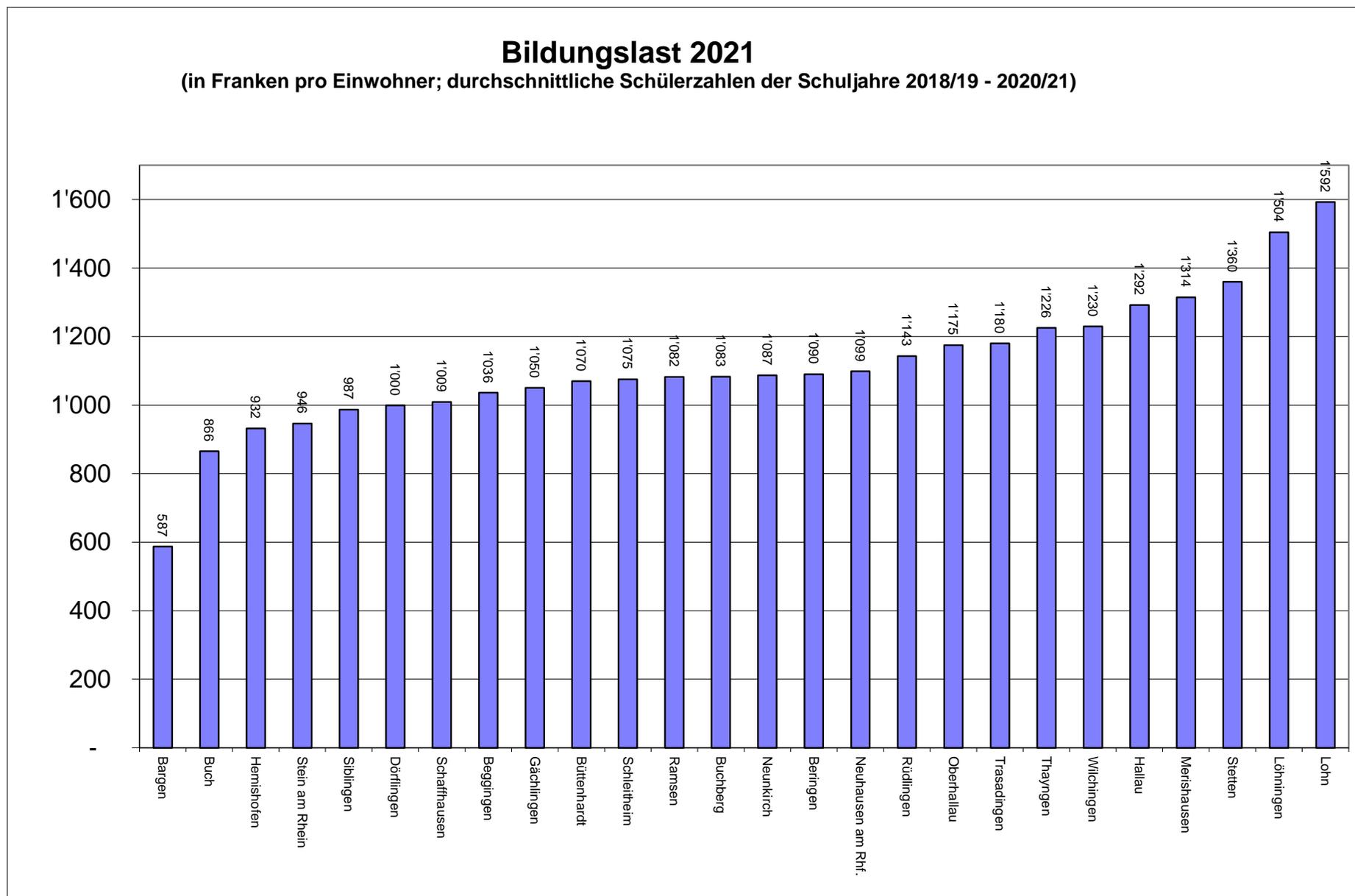


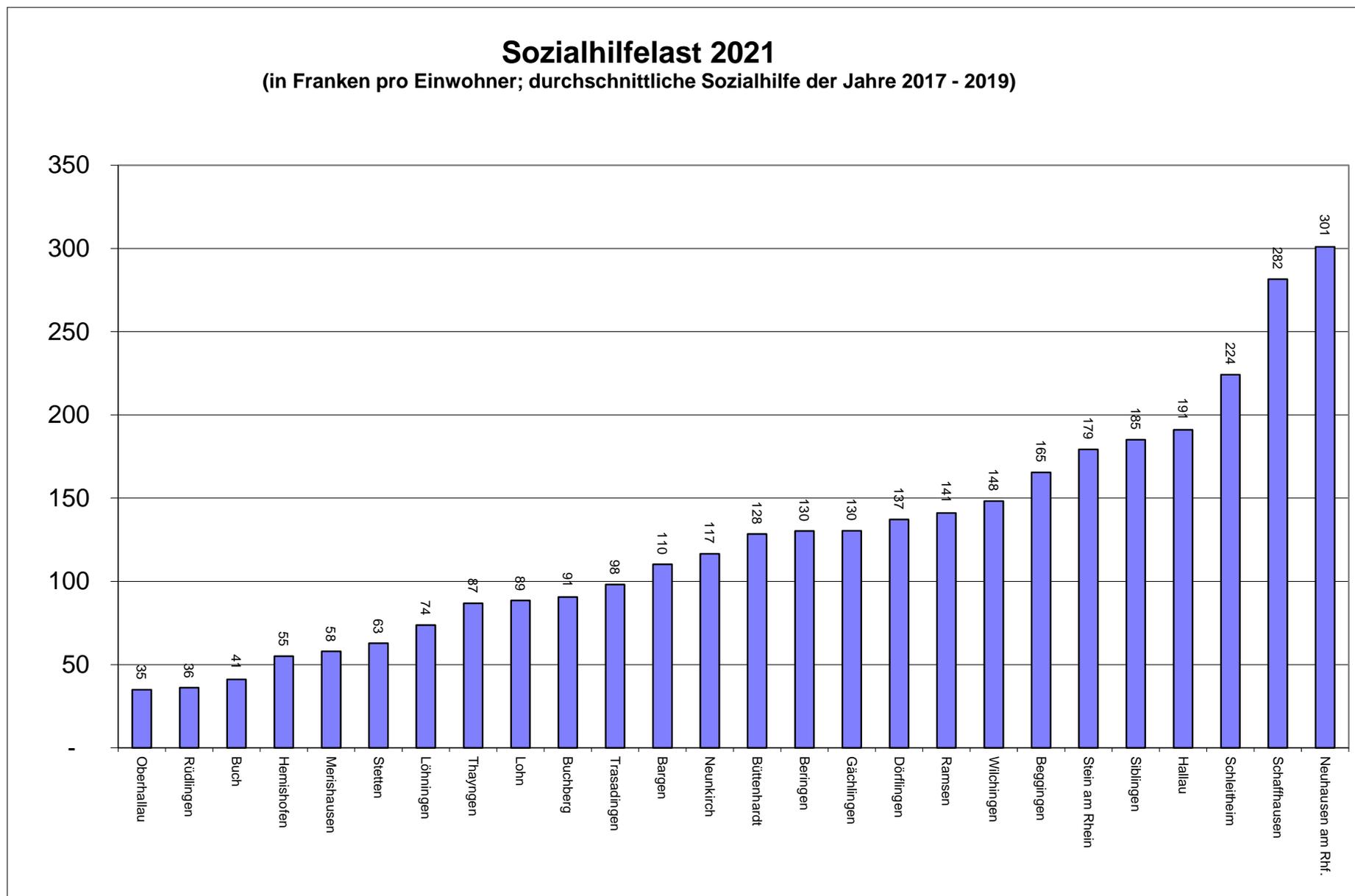


## Steuerkraft 2020 zuzüglich beziehungsweise abzüglich Ressourcenausgleich

(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Ressourcenausgleich)







### Polizeilast 2021 (in Franken pro Einwohner; gemäss Polizeigesetz)

